UNION KURIER



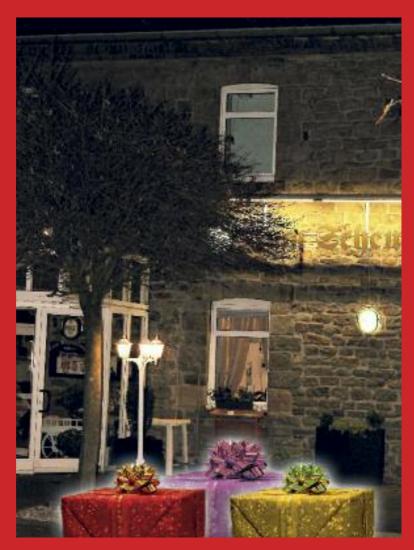
Badminton Basketball Dart Handball Judo

Leichtathletik

Ringen Schach Schwimmen Ski Sportkegeln Taekwondo Tanzsport Tennis

Turnen mit Gymnastik und Trampolin

Seniorengemeinschaft



Folge 193 Dezember 2018

oer unterschied beginnt beim Vamen

wirsind den Menschen Verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, Sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit

für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region. Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des Mittelstands und einen Gropteil der Existenzgründungen in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen

von morgen, weil wir

an sie und die ZUKUNFt glauben, schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte Finanz-App. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de Sparkasse wenn's UM Geld 9eht-Sparkasse

Sparkasse Witten. Gut. Gut für die Sport-UNION Annen e.V. Gut für Sie.



Datenschutz in der Sport-UNION Annen e.V. - Beachtung der EU-DSGVO -

Liebe Abteilungsvorstände und Pressewarte der SUA,

damit wir uns alle im rechtssicheren Raum bewegen können, gilt die Verpflichtung zur Einhaltung der Verordnung auch für alle Akteure und Pressewarte in den einzelnen Abteilungen und Gruppen sowie in allen sonstigen Organen des Vereins.

Vertretungsberichtigte der Sport-UNION Annen e. V. im gesetzlichen Sinne sind nur die im Vereinsregister gem. § 26 BGB eingetragenen drei Hauptvorstandsmitglieder. Lesen Sie bitte hierzu auch unsere datenschutzrechtlichen Hinweise auf der Homepage der Sport-UNION Annen.

https://sport-union-annen.de

Daten und Bildmaterial von Mitgliedern wurden bzw. werden ausschließlich im Rahmen unserer Informationspflicht gemäß unseren satzungsmäßigen Aufgaben (z. B. für die Websites der Abteilungen oder des Hauptvereins sowie im Unionkurier oder in anderen Vereinsdrucksachen) verarbeitet oder gespeichert. Dies gilt auch für die Weiterleitung von Fotos an Presseorgane.

Für das zu diesem Zweck dem Verein von Dritten zur Verfügung gestellte Fotound Berichtsmaterial können wir keine Haftung übernehmen. Zum Schutze der Persönlichkeitsrechte behalten wir uns eine angemessene inhaltliche Korrektur beziehungsweise Bearbeitung dieser Materialien vor.

Fotos von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren dürfen ausschließlich nur nach schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten gefertigt bzw. veröffentlicht werden. Bei Ablichtung mit einem Erziehungsberechtigten kann allerdings eine schriftliche Genehmigung entfallen. Eine gewerbsmäßige Verwertung des Bildmaterials oder der gespeicherten Daten durch die Sport-UNION ist ausgeschlossen.

Besucher oder Teilnehmer an allen privaten oder sportlichen Veranstaltungen unserer Abteilungen - sowohl in unserem Sportzentrum am Kälberweg - oder in öffentlichen Einrichtungen und Sportstätten akzeptieren mit Betreten dieser Lokalitäten, dass über ihre Person Bildmaterial entstehen könnte für eine vereinsinterne Nutzung (z.B. für Presseberichte bzw. für den Unionkurier oder für andere Vereinsdrucksachen).

Entsprechende Hinweise sind von den Abteilungen am Eingang der Wettkampfstätte anzubringen. Diese Hinweisschilder stellen wir in unserer SUA-Geschäftsstelle zur Verfügung.

Datenschutz in der Sport-UNION Annen e.V. - Beachtung der EU-DSGVO -

Selbstverständlich wird es möglich sein zu erfahren, welche persönlichen Daten bei der SUA gespeichert werden. Überdies kann von Berechtigten die Löschung des personenbezogenen Daten- und Bildmaterials beantragt werden.

Ansprechpartner in derartigen Fällen ist in jedem Fall nur unser auf der Homepage des Hauptvereins benannte Datenschutzbeauftragte.

Hinweise zum Union-Kurier 193

Das in dieser Ausgabe verwendete Bildmaterial sowie die einzelne Texte sind Eigentum der Autoren.

Die Veröffentlichung von Fotos wurde von den darauf abgelichteten Personen genehmigt.

Soweit Sportler abgebildet sind, handelt es sich u. a. um bereits in Presseorganen veröffentlichte Fotos einer offiziellen Sportveranstaltung.

Für die Abbildung von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren liegen die Genehmigungen der Erziehungsberechtigten vor.



die letzten Wochen des alten Jahres liegen vor uns und schon bald schenkt uns die Jahreszeit eine Verschnaufpause, um in unserem

hektischen Treiben innezuhalten. Eine kurze Phase, um in Gedanken die sportlichen Erfolge aber auch die Enttäuschungen über den einen oder anderen nicht erwarteten Misserfolg Revue passieren zu lassen. Eine kurze Phase aber auch, um sich auf andere wichtige Dinge unseres Privatlebens besinnen zu können.

Einige von uns haben vielleicht liebe Freunde oder Lebensgefährten verloren oder mussten sich selbst unerwartet mit einer schicksalhaften Krankheit auseinandersetzen; denn unser Leben ist kein Wunschkonzert und für manchen geheimen Lebenswunsch bleibt plötzlich keine Zeit mehr!

Auch in diesem Jahr gab es für die vielen Kümmerer in unseren Abteilungen und Vereinsgremien wieder eine riesige Menge an Aufgaben, die geschafft werden musste. Eine immense aber meistens auch erfüllende Arbeit, die leider zunehmend auf immer weniger Schultern getragen werden muss. Arbeit, die wieder zu bewältigen war, damit das Leben in unserer großen Vereinsfamilie reibungslos funktioniert.

Daher ist es für den Hauptvorstand selbstverständlich auch zum Ende dieses Jahres wieder ein großes Bedürfnis, allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen Sportlerinnen und Sportlern der fast 2000 Mitglieder zählenden Sport-UNION Annen für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle unserer 15 sportlichen Abteilungen und unserer immer sehr aktiven Seniorengruppe zu danken. Ohne die unzähligen "Kümmerer" in den 16 Abteilungen würde unserem Verein langsam die "Puste" ausgehen!

Die engagierte Arbeit in der SUA wird zunehmend wieder in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Das bestätigen die Zuwachszahlen in jüngster Zeit bei den Kindersowie Nichtschwimmer- und Krabbelgruppen.

Einen ebenso herzlichen Dank für ihre tolle Unterstützung jedweder Art senden wir auf diesem Wege auch an die **unzähligen Sponsoren**, **Freunde und Gönner** unserer Sport-UNION Annen. Sie alle geben unserer SUA das notwendige "Lebenselixier". Dafür sind wir UNIONER dankbar.

Hauptvorstand

Wie sieht die SUA ihre Aufgabe in der heutigen Gesellschaft? Wir sind davon überzeugt, dass ein Sportverein mit zeitgemäßer Ausrichtung in der heutigen Zeit nicht mehr nur auf seine sportlichen Aktivitäten fokussiert sein darf.

Eingebunden in eine multikulturelle Gesellschaft, hat ein Sportverein auch gesellschaftspolitische Ambitionen zu verfolgen. Er muss zunehmend sein Engagement auf die kulturellen und familienpolitischen Herausforderungen ausrichten und sich dabei immer wieder neu erfinden.

Wer seine Augen davor nicht verschließt, der kann tagtäglich eine breit gefächerte Palette an Notwendigkeiten und Möglichkeiten für ein sinnvolles ehrenamtliches Engagement finden. Den ewig unzufriedenen "Nörglern" und "Besserwissern", die sich im gesellschaftlichen Leben hinter ihrer Anonymität verstecken, könnte es sicherlich bei einem ehrenamtlichen Engagement viel besser gehen. Wie kämen Kitas und Schulen ohne die ehrenamtliche Betreuung durch Vereine klar? Welchen Aufwand - neben ihrer Berufstätigkeit - müssten junge Eltern für ihre "Sprösslinge" betreiben, wenn nicht Vereine einen Teil deren Freizeitgestaltung für "kleines Geld" übernehmen würden?

Ferienangebote und Schülerbetreuungen werden von einigen unserer Sportabteilungen bereits seit längerer Zeit praktiziert. So betreut unsere Schachabteilung z. B. Schüler der Holzkampgesamtschule. Durch unsere Judoabteilung oder durch unsere Ringerabteilung werden ebenfalls Schüler in Annener Schulen betreut. Sportkegel- und Tennisabteilung kümmern sich in den Sommerferien um Schüler, die nicht in ferne Länder reisen können.

Und in unserer Schwimmabteilung, in unserer Ringerabteilung sowie in der Turnabteilung herrscht ein munteres Treiben an mehreren Tagen der Woche in etlichen **Krabbelgruppen**. Bereits seit einigen Jahren werden unter der Schirmherrschaft unseres Hauptvorstandes Sportfeste zur Erringung eines **Minisportabzeichens für Kitas und Grundschulen in Annen** veranstaltet.

Dabei geben abteilungsübergreifend unsere "Seniorinnen und Senioren" bei der Betreuung und Aufsicht der Kids mit großer Begeisterung dankbar etwas an die "Kleinen" zurück, was sie in ihrer eigenen Kinder- und Jugendzeit durch Vereinsleben erfahren durften. Dem aufmerksamen Beobachter wird es bei diesen Sportveranstaltungen nicht entgehen, dass nicht nur in den Kinderaugen hellste Freude aufblitzt.

Hauptvorstand

Informationsveranstaltung des KSB zur neuen EU-DSGVO.

Bei sommerlichen Temperaturen fanden über 90 Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter aus dem EN-Kreis den Weg zu unserem Sportzentrum am Kälberweg. Gut vorbereitet von unserem Wirt war der kleine Saal in unserem Vereinsheim "Zum Scheunentor". Allerdings hatten selbst die Organisatoren des KSB und der Referent nicht mit einem derartigen Ansturm gerechnet. Offensichtlich hatte sich bis dahin kaum ein Verein mit der neuen Verordnung beschäftigt. Das gilt natürlich ebenso für den SSV Witten, der durch liebe Mitarbeiterinnen vertreten war.





Wir erlebten einen interessanten Vortrag eines kompetenten Referenten des LSB, der keine Antwort auf die vielen Fragen der Teilnehmer schuldig blieb. Es ging schließlich um ein Thema, mit dem nicht nur die Vereine nun leben müssen. Selbst in der kurzen Erfrischungspause fand der Referent noch Zeit für ein Gespräch mit "Wissbegierigen" und nannte Quellen, dass man den Vortrag noch einmal in Ruhe zu Hause nachvollziehen konnte. Hut ab! Da haben wir schon ganz andere Vorträge erlebt! Ich bin mir sicher, dass allen Teilnehmern auf der Heimfahrt der Kopf rauchte und die vom Referenten angegebenen Internetseiten an jenem Abend noch bis tief in die Nacht hinein gelesen wurden.



Hauptvorstand

Liebe Unionfamilie,

es gibt sicherlich auch im vergangenen Jahr einige Erfolge in der Arbeit des Hauptvorstandes. Sie alle aufzuzählen würde den Rahmen des bescheidenen SUA-Kuriers sprengen. Auf drei Erfolge darf ich jedoch mit gewissem Stolz noch hinweisen, da sie die Arbeit im Hauptvorstand über mehrere Sitzungsabende bestimmten:

- Die Überlassung von Stellplätzen auf unserem Vereinsgelände an Bewohner des Kälberwegs konnte erfolgreich abgewendet werden.
- Die Bewirtung unserer Gaststätte "Zum Scheunentor" bleibt für weitere fünf Jahre in der Regie der Eheleute Udovicic.
- Die Gastronomie "Tennisheim" liegt ab sofort in den Händen unseres Vereinsmitgliedes Wolfgang Conze, der ja bereits als Grillmeister an der Minigolfhütte in den letzten Jahren Furore gemacht hat.

Ich wünsche im Namen unserer Unionfamilie den beiden Partnern stets ein glückliches Händchen, immer eine volle Kasse und natürlich fröhliche und zufriedene Gäste.

Axel Armbrust



Allen SUA-Mitgliedern, allen Helfern in den einzelnen Abteilungen und allen Gönnern und Sponsoren unserer Sport-UNION Annen wünschen wir eine friedliche Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Vorstand

Klaus Lohmann Axel Armbrust Jürgen Meiske Raphael Kerkhoff Silvio Reinholz Eckart Rorka Beate Busch Martina Seydaack Claudia Gil Marie-Claude Demtröder

Veranstaltungskalender

Wann?	Was und wo?	von wem?
Samstag und Sonntag (16. und 17.11.2018)	Vereinsmeisterschaften (weitere Infos auf Homepage Schwimmen)	Schwimmen
Samstag,17.11.2018 (ab 19:00 Uhr)	Winterfest (Skihaserlball) (im SUA-Sportzentrum)	Ski
Samstag, 24.11.2018 (ab 10:00 Uhr)	Kinderkegeln und Mittagessen Kegelbahnen im SUA-Sportzentrum	Hauptjugend
Samstag, 01.12.2018 (ab 15:00 Uhr)	Adventlicher Tanznachmittag (im großen Saal SUA-Sportzentrum)	Tanzen
Sonntag, 02.12.2018 (ab 16:00 Uhr)	Adventfeier der Seniorengruppe (im großen Saal SUA-Sportzentrum)	Senioren
Samstag, 08.12.2018	Mixed-Doppel-Landesmeisterschaften	Dart
Sonntag, 09.12.2018	Abteilungs-Weihnachtsfeier (im großen Saal SUA-Sportzentrum)	Schwimmen
Dienstag,11.12.2018 (ab 19:30 Uhr)	Erweiterte Hauptvorstandssitzung und Weihnachtsessen (im kleinen Saal SUA-Sportzentrum)	HV
Mittwoch, 12.12.2018 (ab 17:30 Uhr)	Abteilungs-Kinder-Weihnachtsfeier (im großen Saal SUA-Sportzentrum)	Tanzen
Sonntag,16.12.2018	Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Moyland (Uhrzeit und Treffpunkt werden noch bekann	Ski
Freitag, 11.01.2019 (17:00 – 20:00 Uhr)	Neujahrskegeln der Jugendleiter auf den Ruhrstadtkegelbahnen	Hauptjugend
Samstag,16.02.2019	Tanzturniere um den SUA-Pokal	Tanzen
Februar / März 2019	DTSA-Abnahme	Tanzen
Sonntag,07.04.2019	Breitensport-Wettbewerb	Tanzen

Termine zu den Veranstaltungen einzelner Abteilungen bitte auch aus den Tageszeitungen oder Abteilungs-Homepages entnehmen.

Hallo Kids! Liebe Eltern und Großeltern!

Am 16. Juni veranstalteten wir das diesjährige Minigolfturnier unserer Jugend. Insgesamt fanden sich 13 Kinder an unserem Minigolfplatz ein. Unsere Minigolfanlage war wieder bestens von Wolfgang Conze vorbereitet, sodass wir dort auch gleichzeitig unsere turnusgemäße Vorstandssitzung abhalten konnten. Schließlich kann man bei Spiel und gutem Essen auch wesentlich besser diskutieren. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Brötchen- und Salatspender. Bei viel Spaß und Jubel über manchen gelungenen Schlag verging die Zeit wie im Fluge. Fritz Paschen freute sich über die Unterstützung durch Benedikt Wittenbrock, der anschließend bei der Auswertung der Ergebniszettel half.



Claudia Gil überreicht Pokal und Urkunde an den Sieger

Auf den Sieger unseres Turniers warteten ein Pokal und die obligatorische Siegerurkunde. Nachdem alle Ergebniszettel doppelt geprüft waren, konnte Fritz schließlich die Bestleistung verkünden: Benedikt Wittenbrock von unserer Turnabteilung hatte sich dabei souverän als Sieger durchgesetzt.

Auch in diesem Jahr sind noch das Kinderkegeln auf unserer Vereinskegelanlage sowie das Neujahrskegeln für die Mitglieder des Jugendausschusses geplant.

Euer Klaus-Dieter Werder



Dr. Niemann & Wettlaufer* Patentanwaltskanzlei

- Patente
- Gebrauchsmuster
- Marken
- Design

*Schweißfachingenieur
*in Sachen der
gewerblichen Schutzrechte
zugelassen vor dem DPMA, BPatG,
BGH, HABM sowie EPA

Wir schützen Ihre Ideen

Stockumer Str. 58a
DE-58453 Witten
Tel.: 02302/2027128
Fax: 02302/2027129
E-mail: office@wetpat.de

Internet: www.wetpat.de

Senioren

Liebe Seniorengemeinschaft, liebe Unionfamilie,

da uns dieser Sommer fast immer gutes Wetter beschert hat, gab es bei unseren Aktivitäten nur Senioren mit guter Laune.

Die geplante Reise im Juni führte uns nach Bad Bramstedt, gelegen in der Mitte des Holsteiner Auenlandes im südlichen Schleswig-Holstein. Abfahrt war der frühe Morgen und der Bus brachte uns zur Mittagszeit nach Bremen.



Ein Spaziergang durchs **Schnoorviertel** und die **Böttcherstaße**, danach ein Besuch beim **Roland** und den **Bremer Stadtmusikanten** und nicht zuletzt zur "**Weserpromenade Schlachte"**, wo man den "kleinen Hunger" stillen konnte, z.B. auf dem historischen Dreimaster **Alexander von Humboldt**, der hier als "Gastronomie-Schiff" vor Anker lag. Am Spätnachmittag erreichten wir dann unser Hotel.

Der nächste Tag führte uns nach Hamburg. Eine Hafenrundfahrt wurde gemeinsam gemacht.



Der Blickfang einer jeden Hafenfahrt in Hamburg. Die Elbphilharmonie im strahlenden Sonnenschein.

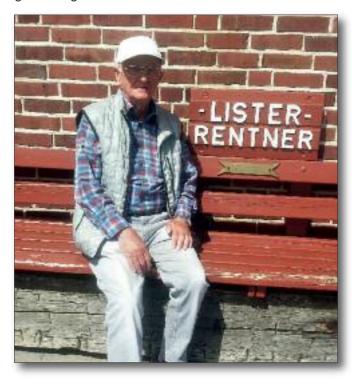


Und den Nachmittag verbrachten wir gemütlich an der Binnenalster.

Nach einem guten Frühstück war unser nächstes Reiseziel Sylt. Mit dem "Syltshuttle" wurde unser Bus auf die Insel befördert und ein örtlicher Reiseleiter begleitete uns nach List, wo wir natürlich bei "Gosch" eingekehrt sind.

Senioren

Ein Bummel in Westerland rundete einen weiteren schönen Tag ab. Heinz hätte die Bank so gerne mitgenommen.



Ein weiterer Programmpunkt war Kiel, der Hafen mit seinem Kreuzfahrtenbetrieb. Wir konnten nur staunen, welche "Riesen" hier vor Anker lagen.

Den Abschluss unserer Tour machten wir mit einer tollen Schiffstour durch die schöne

Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz.

Unser vorerst letztes Fischbrötchen (wir hatten sie in allen Varianten) konnten wir dann am Strand von Timmendorf verspeisen.





Es waren wunderbare Tage und wir bedanken uns herzlich bei Klaus Hake und Jürgen Pauli für die gute Organisation, die sie dann auch bei unserer Tagesfahrt nach Giethoorn im August bewiesen haben. Wir verbrachten einen schönen Tag in Giethoorn, "Holland's Grünes Venedig", das diesen Namen zu Recht trägt, wie wir auf einer Grachtenrundfahrt feststellen konnten.

Bis zum Jahresende haben wir noch unseren Klönnachmittag und die Adventsfeier im Programm und schon ist das Jahr wieder vorbei.

Besonders für uns Ältere scheint das mittlerweile immer schneller zu gehen. Unsere Seniorengemeinschaft lebt von euch allen. Ihr besucht all unsere Veranstaltungen, freut euch auf die Reise im nächsten Jahr und auch auf die Tagesfahrt. Ihr habt Spaß daran, gemeinsam fröhliche Stunden zu verbringen und weil dies so ist, machen wir und die stets bereitwilligen Helfer, unsere Arbeit immer noch gerne.



In diesem Sinne verabschiedet sich der Vorstand und wünscht euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Heinz, Ulrike und Helga

Die Sommerspiele sind vorbei!



Unsere Gastronomie im
Tennisheim jetzt mit neuem
Gastgeber.



Sie suchen für die Herbst- oder für die Winterzeit ein passendes Lokal für Ihre private Feier? Dann rufen Sie mich bitte an.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Und ab Frühjahr auch wieder an unserer Minigolfhütte!







Sport-UNION Annen e.V.

Da läuft was!

Tennisheim im SUA-Sportzentrum Kälberweg 2 in Witten-Annen

Ein Ort für private Feiern in gemütlicher Atmosphäre.

TÄGLICH GEÖFFNET VON 15 BIS 23 UHR

Nachmittags bei Kaffee und Kuchen wie bei Muttern.



Und abends bei gepflegten Getränken,



Wolfgang Conze

Handy 0172 2791165

oder E-Mail: wconzeminigolf@yahoo.de

Liebe Unionfamilie,

etwas mehr als ein Jahr ist es nun her, dass sich die Basketballabteilung neu aufstellte. Wir lösten unsere ehemalige Spielgemeinschaft "SG Ruhrbaskets" auf und gründeten eine neue: die "SG Witten Baskets". Zusammen mit der TG Witten sollten die stadtinternen Kräfte gebündelt werden und daraus den Nutzen ziehen, anstatt sich im gegenseitigen Konkurrenzkampf aneinander aufzureiben. Oberstes Ziel dabei: ist der baldige Aufstieg der 1.Herren-Mannschaft in die Oberliga. Es entstand ein Team, gemischt aus ehemaligen Ruhrbaskets- und TG Witten-Spielern, unter der Leitung von Trainer Kurtulus Colak. Eine schlagkräftige Truppe, die absolut das Zeug hatte, in der Landesliga um den Aufstieg mitzuspielen.

Zu Saisonbeginn sah es auch noch gut aus. Mit einem makellosen Start stand man schnell an der Tabellenspitze und träumte schon von der Rückkehr in die Oberliga. Allerdings deutet sich schon da an, dass die Konkurrenz keine normale "Landesliga-Konkurrenz" war. Denn sowohl "Biggesee" als auch "Hagen-Haspe" schickten Teams ins Rennen, die in der Landesliga nicht viel zu suchen hatten. Biggesee spielte phasenweise mit mehr als nur einem Importspieler aus den USA und Haspe setzte vor allem auf ehemalige Spieler aus den höchsten deutschen Spielklassen.

Und so kam es für die Colak-Fünf in der Hinrunde zu zwei absoluten Topspielen, die leider beide verloren gingen. Der Traum vom Aufstieg war fast ausgeträumt. Zu stark schienen die Gegner. Doch die Baskets gaben nicht auf und spielten eine starke Rückrunde, in der man Biggesee, vor heimischen Publikum, ganz nah an den Abgrund einer Niederlage brachte. Aber nur ganz nah; denn am Ende setzte sich die Qualität der Olper durch. Allerdings schaffte man am letzten Spieltag eine kleine Sensation und brachte Haspe die einzige Saisonniederlage bei. Dieser Sieg bedeutete gleichzeitig Rang drei für die "SG Witten Baskets", was im Nachhinein entscheidend sein sollte. Denn aufgrund von Rückzügen von Mannschaften in höheren Ligen wurde den Baskets als Dritte der Landesliga der Aufstieg in die Oberliga angeboten. Und Colak und die Seinen nahmen dankend an.

Er war also perfekt, der Aufstieg nach nur einer Saison. Wenn auch dank anderer Umstände. Drei Spieltage sind nun rum in der Oberliga. Und wer einen Blick auf das Tableau wagt, der muss schon zweimal hinschauen; denn da stehen die Baskets ganz oben. Drei Siege aus drei Spielen bedeuten einen perfekten Saisonstart. Trainer Colak will das nicht überbewerten, denn schließlich schrieb man eigentlich den Klassenerhalt als Saisonziel aus.

Basketball

Doch seine "Fünf" macht momentan richtig Spaß. Und wer weiß, wo die Reise am Ende der Saison noch hingeht? Zwar ist die 1.Mannschaft das Aushängeschild der Baskets, doch auch die anderen Mannschaften sind auf einem guten Weg.

Die Damen spielten eine solide Saison, die sie im oberen Tabellendrittel abschlossen. Trotz zahlreicher Verletzungen bzw. Ausfälle von Spielerinnen. In der aktuellen Spielzeit startete die Mannschaft um unsere Trainerin Gesa Brennecken mit zwei Siegen und einer Niederlage. Das bedeutet Rang drei in der Tabelle.

Die 2. Herrenmannschaft ging in der vergangenen Saison ebenfalls in der Landesliga an den Start und wurde nach einer verkorksten Hinrunde noch sensationell Fünfter. Dennoch entschloss sich das Team, in der aktuellen Spielzeit in der Bezirksliga auf Korbjagd zu gehen und steht da nach drei Spieltagen ungeschlagen oben. Ebenfalls in der Bezirksliga spielt unsere 3. Mannschaft, die mit einem Sieg aus drei Spielen schwach startete. Bleibt noch die 4. Mannschaft. Diese formierte sich neu und besteht nun aus einem erfrischendem Mix aus "Jung und Alt". In der Kreisliga will man sich weiter entwickeln und möglichst weit oben angreifen.

Sehr zur Freude des Vereins -und vor allem dank der Mithilfe unserer SUA- durften die Baskets am 1.9.2018 einen FSJ'ler begrüßen. **Luis Runge**, selbst Spieler der 1.Mannschaft der Baskets, kümmert sich tagtäglich um den Verein und einmal mehr um die Jugend. Er betreut und leitet dabei viele AG's in Wittener Grundschulen. So will man die Kinder wieder in die Viehmarkthalle bringen, um auch in Zukunft bestens aufgestellt zu sein. Die Jugendarbeit generell befindet sich wieder im Aufwärtstrend.

Nachdem die u14 und die u12 in der Oberliga viel Lehrgeld zahlten, meldete man beide Teams in der neuen Spielzeit für die Kreisliga an. Vor allem will man hier wieder Siege einfahren, um dann gestärkt in die Oberliga zurückzukehren.

Die u16 soll in naher Zukunft an den Herrenbereich herangeführt werden. Und auch die ganz Kleinen (u10) sind seit dem Sommer wieder zahlreich in der Halle am dribbeln, werfen und spielen.

Allen "WittenBaskets" eine weitere erfolgreiche Herbst- und Winterzeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 mit den erwarteten sportlichen Erfolgen.

wünscht Sebastian Körner



Länder · Menschen · Abenteuer



WITTENER REISEBÜRO Gerd Wedhorn e.K.

wedhorn@wittener-reisebuero.de







Bahnhofstr. 36 58452 Witten Tel. (0 23 02) 58 00 525

"Die Lizenz zum Frittieren"

Eddi's Durst und Wurst Expre

Eddi's Currywurst-Esser sind die besseren Liebhaber!

Der "Kult-Imbiss" im Ruhrgebiet In den Höfen 20 - 58453 Witten Mo - Fr 13.30 - 20.30 Uhr - Sa & So Ruhetage

Dartabteilung

Liebe Unionfamilie!

Die Tage werden kürzer und es wird kälter, wieder einmal geht das Jahr in den Endspurt. Die ersten Spieltage im Ligabetrieb sind vorbei. Unsere erste Mannschaft um den "Team-Captain" Ann-Kathrin Wigmann wird stärker und schlägt sich nach dem überraschenden Aufstieg in die Bezirksliga sehr gut. Leider lief die Relegation im Juni nicht ganz wie erhofft, dennoch konnte die erste Mannschaft durch das "Nachrückverfahren" aufsteigen. Also: Chance nutzen und zeigen, dass wir da hingehören!

Die zweite Mannschaft um den "Team-Captain" Marina Winde hat Ihre ersten Spiele in der Bezirksklasse unglücklich verloren, ist aber auf einem guten Weg, sich die ersten Punkte zu holen. Wir geben nicht auf!

Wie üblich starteten die Haie mit einem Sommer-Turnier in die neue Saison. Trotz der sehr heißen Sommertage haben sich am 18.08.2018 rund 30 Darter auf den Weg in unser Vereinsheim gemacht, um die neue Saison langsam einzuläuten. Wir hatten einen schönen Abend und ein abwechslungsreiches Turnier. Gespielt wurde um ein Preisgeld von insgesamt 200€.



Dominik Wigmann, der mittlerweile in der Bundesliga beim 1. DSC Bochum spielt, konnte sich gegen die anderen Teilnehmer durchsetzen und belegte den ersten Platz.



Finalmatch - Dominik Wigmann vs. Janne Beinecke



Egal, ob Anfänger oder Vollblutdarter. Ihr seid herzlich zu unseren nächsten drei Turnieren in 2018 eingeladen.

Dartabteilung

Am 31.10.2018 veranstalteten wir unser diesjähriges "Halloween-Turnier, das bereits Tradition bei uns geworden ist. Da die Veranstaltung nach Redaktionsschluss stattfand, berichten wir darüber im nächsten Union-Kurier bzw. auf unserer Homepage.

Des Weiteren haben wir vom NWDV (Nordrhein-Westfälischer Dartverband) die Ausrichtung für zwei Landesmeisterschaften erhalten.

Am **08.12.2018** tragen wir die "**Mixed-Doppel-Landesmeisterschaften**" und am **18.05.2019** die "**Ü50-Landesmeisterschaften**" aus. Nähere Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage < suadarthaiewitten.de >

Den Jahresabschluss machen wir wie üblich mit unserer traditionellen Weihnachts-Open am 26.12.2018. Auch hier sind alle weiteren Infos auf unserer Homepage zu finden.

Zum Schluss erinnern wir gerne nochmal an unser wöchentliches Training, jeden Donnerstag um 19 Uhr, jeder ist herzlich willkommen.



Der Vorstand der Dartabteilung wünscht allen Mitgliedern unserer Abteilung und allen Unionerinnen und Unionern eine besinnliche Adventszeit und ein tolles Weihnachtsturnier sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Eure Marina Winde

Und noch ein letzter Hinweis!

In letzter Zeit ist es im Union-Kurier sehr ruhig um unsere SUA-Dart-Haie geworden. Damit soll ab sofort Schluss sein. Ihr erhaltet wieder regelmäßig alles Wissenswerte über den Dartsport bei der Sport-Union Annen!

Immer da, immer nah.



Für Ihre Sicherheit bringen wir Höchstleistungen. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129 58453 Witten Tel. 02302/6703 schulze-schmitt@provinzial.de



Handball

Unsere Fahrradtour vom 18.- 20.07. im Hasetal (Osnabrücker Land)



Wenn dieser Bericht erscheint. liegt unsere diesjährige Fahrradtour bereits einige Zeit hinter uns. Eine Tour mit vielen Höhepunkten. War es unser Hotel. ein Eisenbahnhotel mit allem Komfort und vielen Raffinessen oder die "anstrengende" Fahrt mit der Fahrraddraisine oder war es die Stadtführung in Osnabrück (der Stadt des Westfälischen Friedens) oder war es gar die herrliche Landschaft, mit den vielen Sehenswürdigkeiten den interessanten Begegnungen, die wir bei unseren Radtouren erkunden bzw. auch erleben durften? Gut ausgeschilderte Radwege im flachen Ge-

lände wechselten sich mit sportlich, fordernden Anstiegen ab. Rundum, es war wieder eine tolle Tour, auf der wir – wie immer – nicht nur viel Spaß hatten, sondern auch das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte! Mit von der Partie waren 10 ehemalige Aktive, die sich am Mittwoch (18.07.) früh morgens mit den PKW's auf den Weg nach Merzen zum Gasthof "Dückinghaus" machten.





Nicht nur die Unterkunft in komfortabel umgebauten Eisenbahnwaggons, auch der modelleisenbahngerechte Gasthof ist eine Attraktion. Das flüssige Frachtgut wird den Gästen per Schienenverkehr im Kaminzimmer, auf den Kegelbahnen und im Biergarten serviert. Das Thema "Eisenbahn" ist hier allgegenwärtig.

Gegen Mittag starteten wir unsere erste Fahrradtour. Wegen einer Straßenbaustelle suchten wir uns unseren Weg durch den Ort und bogen nach Osten in den Bottumer Weg ein. Zuerst durch den Bührener Wald, anschließend durch Wiesen und Felder durch die Orte Bockwiede und Thiene erreichten wir Alfhausen und bald danach den Alfsee.



Unterwegs bewunderten wir ganz aus der Nähe eine Storchenfamilie. Die Alttiere beobachteten vom Dachfirst aus sehr aufmerksam die vermutlich ersten Flugversuche ihres Nachwuchses.

Am Alfsee mit seinen erlebnisreichen Wassersport- und Freizeiteinrichtungen wurde eine Pause eingelegt. Es gab viel zu sehen.

Ein besonderes Erlebnis für unseren "Rennfahrer" war die Kartbahn. Er ließ es sich nicht nehmen, einige Runden zu drehen. Dann wurde es allerdings, auch Zeit, unsere Radtour fortzusetzen.

In Flussrichtung der "Hase" radelten wir dann nordwärts durch das Artland bis nach Bersenbrück.

Unterwegs fielen uns ganz besonders die prächtigen Giebel der historischen Artlandhöfe auf. Zurück über Bokel, Rüssel (vorbei an den Fischteichen), Tütingen und Osteroden beendeten wir diese Tour nach ca. 50 km am Ausgangsort. Das Abendessen und die leckeren "Getränke" im Biergarten rundeten den Tag ab.



Für den nächsten Tag tauschten wir für einige Stunden das Fahrrad mit einer Fahrraddraisine. Auf der stillgelegten Bahnstrecke Duisburg – Quakenbrück bewegten wir uns mit einer Gruppendraisine. Vier Mann mussten trampeln und sechs Mann konnten sich erholen. Auf dem Streckenabschnitt Bippen – Nortrup und zurück ging es durch die idyllische Haselandschaft. Es hat Spaß gemacht, aber manch Tropfen Schweiß – besonders auf der Rückfahrt – ist geflossen. Wer hätte das gedacht!

Handball



Bevor wir am Draisinenbahnhof die "Pferde" wechselten, radelten wir mit den Rädern von Merzen über Lechtrup, Plaggenschale, Kellinghausen, Klein Bokern auf Radwegen neben der Straße und auf sandigen Waldwegen nach Bippen. Obwohl alles gut gegangen ist, waren wir uns einig, Rad fahren im Sand muss

nicht sein! Nach der Hinfahrt mit der Draisine legten wir in Nortrup eine Getränkepause auf dem Hof Specker ein. An Unterhaltung mangelte es nicht.

Der Altbauer erzählte uns seine Lebensgeschichte und noch so einiges mehr.

So erfuhren wir auch, dass ein Teil des Transrapids in Nortrup auf dem Gelände der Fleisch- und Wurstwarenfabrik Kemper aufgebaut ist. Wir machten uns zu Fuß auf den Weg nach dort. Der jetzige Besitzer der Fabrik hat den Transrapid nach Nortrup überführt, weil sein Großvater an der Erfindung und dem Bau des



Transrapids mitgewirkt hat. Er soll der Firma zukünftig als Seminar- und Schulungszentrum dienen. Im naheliegenden Mitarbeitershop konnten wir schließlich noch unseren Hunger stillen.



Anschließend zu Fuß zurück zur Draisine, strampeln auf der Draisine nach Bippen, mit dem Rad über Döthen, Eggermühlen, Holsten. Zuerst auf der Straße, dann (nach Hinweis eines "netten" Menschen) auf dem Radweg bis kurz vor Ankum. Von Weitem grüßten uns die mächtigen Türme des Ankumer Domes. Wir bogen rechts ab in Richtung Aslage und überquerten die B 214. Kurz danach gelangten wir auf den Radweg (wie gestern) nach Osteroden und Merzen. Am späten Nachmittag erreichten wir unser Quartier nach ca. 40 km plus 16 km Draisinenfahrt. Der Tag endete im Biergarten mit Gleisanschluss.





Am Freitag verließen wir Merzen und fuhren mit unseren PKW's nach Osnabrück, in die alte Bischofs- und junge Universitätsstadt im Hasetal. Hier hatten wir eine Rathaus- und Altstadtführung gebucht.

Stadtführer Herr Aeland erzählte uns das Wichtigste vom spätgotischen Rathaus mit dem Friedenssaal und Rathausschatzkammer.

Hier wurde (außer in Münster) der Frieden zum "Dreißigjährigen Krieg" ge-

schlossen. Dann ging es vom Markt, dem Herzen der Stadt mit seinen alten Giebelhäusern, durch das Altstadtviertel mit den vielen schmucken Fachwerkhäusern und dem ältesten Hotel Osnabrücks von 1690 sowie Boutiquen, Geschäften mit interessanten Produkten des Kunsthandwerks, viele Bistros und gemütliche Kneipen.

Handball



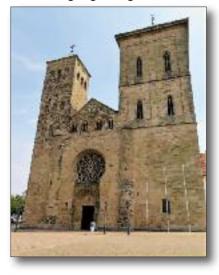
Außerdem nennenswert sind noch zahlreiche Steinwerke, ehemalige Wohn- und Lagerhäuser aus dem Mittelalter. Sie beherbergen heute Restaurants und kleine Geschäfte.

Im Zentrum der Altstadt steht der romanische Dom "St. Peter". Die Grundsteinlegung erfolgte Ende des

8.Jh. auf Veranlassung Karls des Großen. Die heutige Gestalt erhielt der Dom im 13 Jh. mit

dem wuchtigen SW-Turm (gotisch) und dem schmaleren NW-Turm (romanisch). Im Inneren sind das Bronzetaufbecken (1225), das Triumphkreuz (1250) und die 8 Apostelstatuen an den Pfeilern des Langhauses sehenswert.

Die ca. zwei Stunden Stadtführung vergingen sehr schnell. Zum Abschluss gönnten wir uns noch eine Pause in der gemütlichen "Hausbrauerei Rampendahl".



Dann machten wir uns auf die Rückfahrt nach Witten, wo wir im Laufe des Nachmittags alle wieder wohlbehalten ankamen.

Euer Helmut Ottner



Liebe Mitglieder der Handballabteilung!

Ihr seht, dass auch in diesem Sommer unsere "Alte-Herren-Truppe" wieder sehr aktiv war und dabei auch im fortgeschrittenen Alter wieder ihre Fitness unter Beweis gestellt hat. Herzlichen Dank für den Bericht!

Der Vorstand wünscht allen Handballfreunden ein friedliches Fest und Gesundheit im neuen Jahr. Wir werden die neue Saison wie immer mit unserer Jahreshauptversammlung beginnen. Hierzu werden wir rechtzeitig schriftlich einladen.

Frohe Weihnachten wünschen Martina, Axel und Rainer.

<u>siegfried</u>

Wir bieten Ihnen:

















Hausteohnik R. Siegfried GmbH & Co KG * Bebbelsdorf 123 * 58454 Witten Tel: 02302/12201 * Fax:02302/13312 www.haustechnik-siegfried de

Liebe Unionerinnen und Unioner,

der Ligabetrieb ist für unsere Teams für dieses Jahr beendet. Nachdem die erste Damenmannschaft aus der Bundesliga zurückgezogen wurde, war in dieser Saison also das **Regionalligateam die einzige Damenmannschaft** der SUA, die im Judo-Ligabetrieb mitmischte. Nachdem der Auftakt vor heimischem Publikum gegen den späteren Meister, den 1. Essener JC, mit 2:5 und den späteren Tabellenletzten JC Hennef mit 3:4 verloren ging, konnten unsere Mädchen anschließend alle Begegnungen zu ihren Gunsten entscheiden.



So siegten sie mit 5:2 gegen den Bander TV II und 6:1 gegen den PSV Bochum. Danach folgten Siege gegen die Frauen vom Post SV Düsseldorf (6:1) und JC Banzai Gelsenkirchen (5:2). Am vierten und letzten Kampftag gab es dann jeweils 4:3-Erfolge gegen den JC 66 Bottrop II und Tbd. Osterfeld. So landeten unsere Mädel punktgleich mit dem 1. EJC und dem Dritten, Tbd Osterfeld, auf dem 2.Platz in der Abschlusstabelle.

Da in der kommenden Saison die 2.Bundesliga der Frauen mit mehr Teams antritt, wurde die für Ende Oktober angesetzte Aufstiegsrunde von der Regionalzur 2.Bundesliga kurzfristig abgesetzt, so dass **unsere Mädels** ohne die zusätzliche Qualifikationsrunde im nächsten Jahr **wieder zweitklassig** sind. Herzlichen Glückwunsch!

Weiterhin drei Teams gibt es in den Männerligen.

SUA III startete in der Oberliga mit einer 0:7-Niederlage gegen den Post SV Düsseldorf und einem 4:3-Erfolg gegen den PSV Bochum II. Anschließend folgten Niederlagen gegen den BWT Bünde II (0:7) und die JKG Essen (2:5), bei den Heimkämpfen gegen den PSV Duisburg (3:4) und Remscheider TV (2:5) und zuletzt ebenfalls zu Hause gegen den TV Dellbrück (0:7) und die JG Ibbenbüren (2:5). So blieb dieses Jahr der **letzte Tabellenplatz** auf Platz 9.

Die Regionalliga heißt seit diesem Jahr NRW-Liga bei den Männern (bei den Frauen, wie oben bereits erwähnt, weiterhin Regionalliga, obwohl auch hier



nur NRW-Teams antreten). Jedenfalls ist der letzte Regionalligameister auch der erste NRW-Ligameister.

Die "Unaufsteigbaren" hatten am ersten Kampftag nur eine Begegnung, die im Heimkampf gegen den PSV Bochum mit 7:0 gewonnen wurde. Am zweiten Kampftag gab es Erfolge mit 5:2-Sieg den BTW Bünde und 6:1 gegen FC Stella Bevergern. Am Kampftag 3 gab es nach einem 4:3-Sieg gegen den 1. JC Mönchengladbach die einzige Saisonniederlage gegen den Ausrichter JC Hennef mit 3:4. Die beiden letzten Begegnungen konnte SUA III wieder vor heimischen Publikum mit 7:0 gegen den JJJC Yamanashi Porz und 5:2 gegen Hertha Walheim II für sich entscheiden.

Mal wieder Glückwunsch!

Der Saisonauftakt führte das **Bundesligateam der Männer** nach Holle, wo sich die Teams mit 7:7 trennten. Der erste Heimkampf konnte gegen den Aufsteiger TSV Bayer 04 Leverkusen 9:5 gewonnen werden. Anschließend folgte eine 2:12-Niederlage beim UJKC Potsdam. Gegen den zweiten Aufsteiger, den 1. Godesberger JC erzielte unser Team einen 8:6-Heimsieg, sowie ein weiteres 7:7-Unentschieden beim JC 66 Bottrop. Gegen den KSC Asahi Spremberg gewannen dann unsere Jungs am Kälberweg mit 11:3. Leider gab es beim Topfavoriten, dem Hamburger JT, eine Niederlage in gleicher Höhe, wobei dann der letzte (Heim-)Kampf gegen den TSV Hertha Walheim mit 9:5 gewonnen werden konnte. So blieb zum Schluss der **4. Tabellenplatz**, der aufgrund der geänderten Austragungsmodalitäten dieses Mal nicht zur Endrunde ausreicht. Insgesamt hat sich unser Team recht gut geschlagen.

Natürlich gab es auch beim Nachwuchs Mannschaftskämpfe.
Bei den Westdeutschen U16 konnten die Jungen der SUA Platz 5 belegen, die Mädchen kämpften als KG 1. JJJC Hattingen/SUA und erreichten Platz 2.
Auf gleicher Ebene erreichten die U14-Mädchen mit der KG 1. JJJC Hattingen/SUA ebenso wie die SUA-Jungen jeweils die Silbermedaille.

Die Deutschen Meisterschaften finden im November und Dezember statt. Vielleicht kommt ja eines der Teams in die Nähe der Jugend des letzten Jahres, in der die Jungen der U18 den Deutschen Jugendpokal 2017 gewinnen konnten und in der U14 Platz 5 belegten.

Auch im Einzel gab es Erfolge bei Westdeutschen Meisterschaften. In der U15 belegten bei den Mädchen Michelle Feldhaus -40 kg Platz 5 und Lejla Cerie Platz 3. Die Jungen stellten den Westdeutschen Meister mit Falk

Judo

Hobein (-34 kg) und Kjell Kämmers (-46 kg). Bronze holte Bent Sachse (-43 kg), auf Rang 5 kamen Kian Kämmers (-40 kg) und Hendrik Schruff (-55 kg). Bei der U18 holte Cara Sachse -48 kg die Bronzemedaille; 5. Plätze holten Leticia Jung in der gleichen Gewichtsklasse, Hadidza Bayramovic -57 kg, sowie bei den Jungen Eric Hobein -55 kg. Westdeutsche Meister wurden in der U18 Maria Romahn -52 kg und im **Schwergewicht Jonas Schreiber**. Bronze holten -66 kg Lukas Romahn und -73 kg Moritz Vieregge. Bei den Senioren konnte Lukas Romahn seinen Erfolg wiederholen und Aneas Paul holte -81 kg Silber.

Die Deutschen Meisterschaften der Senioren finden dann im kommenden Jahr statt. Bei der diesjährigen DEM mit den Qualifikationen aus dem letzten Jahr sicherte sich Sarah Mäkelburg -70 kg Silber. Jens Malewany -60 kg und Andreas Altergott -81 kg wurden jeweils Fünfte.

Für die Deutschen Meisterschaften in den anderen Altersklassen fand die Qualifikation auch in diesem Jahr statt. Cara Sachse holte sich bei der U18-DEM in Herne in der Gewichtsklasse -48 kg Bronze. Jonas Schreiber gewann bei der U 21-DEM Silber im Schwergewicht, Lukas Romahn belegte -66 kg Platz 7.

Jonas Schreiber - nun in der U21 - war auch in diesem Jahr international erfolgreich. Den European Cup in Kaunas/Lit konnte Jonas gewinnen, beim EC in Leibnitz/Aut holte er Silber. Bei der diesjährigen EM reichte es wieder "nur" für den undankbaren fünften Platz und bei der WM war leider dieses Jahr nach der zweiten Runde Schluss. Da Jonas auch in den nächsten zwei Jahren noch in der U 21 kämpfen kann, hat er noch genügend Chancen, weiterhin auf sich aufmerksam zu machen.



Sarah Mäkelburg war ebenfalls auch in diesem Jahr international wieder erfolgreich. So gewann sie in ihrer Gewichtsklasse -70 kg bei den "European Open" in Odivelas/POR Silber und Bronze bei den Turnieren in Celje und Minsk.

Das war's mal wieder.

Allen Kämpferinnen und Kämpfern und allen Mitgliedern unserer Judoabteilung an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch zu den tollen Erfolgen und alle guten Wünsche für das neue Jahr.
Euer Jochen

Deine perfekte Abizeitung

Noch schöner, noch bunter, noch einzigartiger!

www.abizeitung-einfach-drucken.de

ein Service von

Offsetdruck Dieckhoff · Dorfstraße 5 · 58455 Witten · T: 02302/26231 · M: info@dieckhoff-druck.de

Ringen

Liebe Unioner, liebe Ringer,

Unsere Mannschaft.

Ende August bis Anfang Dezember ist die Zeit, worauf die Ringer besonders hinarbeiten. Die neue Saison beginnt. Trainer Thorsten Busch hatte seine Jungs wieder gut vorbereitet.

Dass der Ringerverband gleich das Lokalderby als ersten Kampf angesetzt hatte, war nicht so erfreulich, musste aber so hingenommen werden. Am 01.09. ging es dann gleich gegen den KSV Witten II. Hier waren die Verantwortlichen sehr zufrieden, was das Interesse der Ringerfans anging.



Unsere Mannschaft in neuen Trikots

Die Erlenschule war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Stimmung war super. Natürlich wussten alle die unseren Sport regelmäßig verfolgen, dass der KSV mächtig aufgerüstet hatte. Das mussten wir dann auch im Laufe des Abends zur Kenntnis nehmen. Dass wir in der glücklichen Lage sind bzw. waren, im Leichtgewicht gleich zwei Ringer im Aufgebot zu haben, änderte sich gleich nach dem ersten Kampf.

Vladimir Tumparov befreite sich spektakulär aus einer Aktion seines Gegners. Vladi landete aber so unglücklich auf seinem Arm, dass dies ein frühes Ende für ihn bedeutete. Im Krankenhaus wurde dann die schwere Verletzung auch bestätigt. Vladi wird noch einige Zeit ausfallen. Christian Zuhr war der Einzige, der an diesem ersten Kampftag 3 Mannschaftspunkte erreichen konnte. Alle anderen Kämpfe gingen an den KSV.

Erfreulich war hierbei, dass es sehenswerte Kämpfe gab und dass dies auch von den Zuschauern mit viel Applaus honoriert wurde. Alle weiteren Kämpfe in der neu gestaffelten Landesliga Westfalen konnten wir gewinnen.

Unser Saisonziel ist es weiterhin, den 2.Tabellenlatz zu festigen, um so im Vergleich mit dem Ersten der Landesliga Rheinland, das Finale um den Aufstieg in die Oberliga zu erreichen. Das wird umso schwerer, da sich beim

Rückkampf gegen den KSV II unser zweite Leichtgewichtler auch schwer verletzt hat. Maxim Skrypka musste im Krankenhaus behandelt werden. Eine Operation am Ellenbogen muss vorgenommen werden. So wie es aussieht, wird Maxim ebenfalls länger ausfallen. Jetzt müssen wir die nächsten Kämpfe abwarten. Die Chance auf den 2.Tabellenplatz wird weiterhin verfolgt.

Die Moral der Mannschaft ist weiter sehr gut. Alle haben Spaß und auch der eigene Nachwuchs ist schon interessiert.



Ringen

Grillen am Kälberweg.

Es war ein super Sommer in diesem Jahr und als wir den Termin für unser Grillen am Minigolfplatz festgelegt hatten, hofften wir auch hier auf gutes Wetter. Es war dann auch so. Besser hätte es nicht werden können. Freunde, Fans, Ringer und deren Angehörige waren gekommen, um einen schönen Tag zu erleben. Es wurde geklönt und es wurde nicht nur über das Ringen im Verein gesprochen.



Wolfgang Konze war wie immer ein guter Gastgeber und Günther Wustmann war wie immer unser Grillmeister. Wie hatten uns ein Fässchen kühles Bier gewünscht und Wolfgang hat es auch für uns besorgt.



Alle waren zufrieden und alle wurden satt. Es war wieder ein gelungener Nachmittag, den die Mitglieder unserer Abteilung sich so sehr gewünscht hatten.

Starlight-Express.

Mit viel Geduld und Engagement leitet Klaus-Dieter seit Jahren seine Montagsund Donnerstagskindergruppen. Als ein Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz bekam er von den Eltern seiner Kinder-Gruppen auf der letzten Weihnachtsfeier einen Gutschein für den Besuch einer Aufführung des Starligth-Expresses geschenkt.

Jetzt war es endlich soweit, dass er den Gutschein einlösen konnte. Klaus wollte abwarten, bis das neue Programm im Starlight gestartet wurde. Das hat sich schließlich auch gelohnt. Leider konnte seine Frau Regina aus gesundheitlichen Gründen nicht mitkommen. So fragte Klaus mich, ob ich mitkommen möchte. Ich nahm die Einladung gerne an. Vor zig Jahren war ich schon einmal mit meiner Frau im Starlight-Express. Da meine Frau auch Interesse hatte, fuhren wir zunächst nach Bochum, um eine weitere Karte zu besorgen und den Termin festzumachen.



Wir hatten das Glück, dass uns die Frau an der Vorverkaufskasse Karten empfohlen hatte, die einfach "Spitze" waren. Wir saßen nämlich direkt an der Bühne und waren mitten drin im Geschehen.

Es war ein Erlebnis, was wir unbedingt allen weiterempfehlen können.

An dieser Stelle bedankt sich der Klaus noch einmal bei allen Eltern für den schönen Tag und ich bedanke mich beim Klaus.



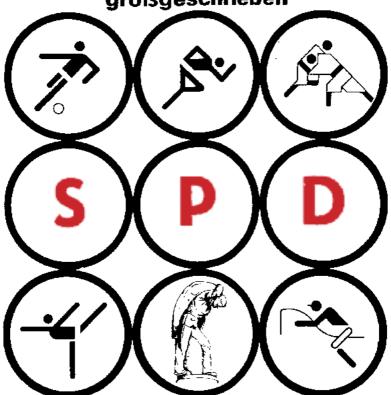
Allen Unionerinnen und Unionern eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit, Zufriedenheit und Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Waschi

SPORTFORDERUNG

wird von der SPD

großgeschrieben



SPD Stadtverband-Witten

58453 Witten

Annenstraße 8

Telefon (0 23 02) 1 40 71

Liebe Freunde des Schachsports in der Sport-UNION Annen, liebe Unionfamilie,

Großmeister Vladimir Epishin gewinnt erneut Ostermann-Open.

Der absolute Höhepunkt der SUA-Schachsaison war in allen Belangen ein Riesenerfolg. Bei einer Rekordbeteiligung von 93 Schachspielern aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich neben "Großmeister Vladimir Epishin" vier Internationale Meister und ein Fidemeister eingefunden.



Teamleiter Boris Lauer begrüßte 93 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet

Die Sport-UNION Annen war mit 16 Spielern angetreten, darunter erstmalig fünf Jugendliche und drei syrische Flüchtlinge, die bei der Sport-UNION eine feste sportliche Heimat gefunden haben.

Es wurden neun Runden im Schnellschach (15 Minuten Bedenkzeit) gespielt. "Vladimir Epishin", der für den SV Lingen im Emsland spielt, erreichte 8 Punkte und lag damit vor den Internationalen Meistern "Patrick Zeibel", der für Mülheim Nord in der 1.Bundesliga spielt (7 Pkt.) und "Mikhail Zaitsev" (Russland), der für den Bochum SV spielt (7 Pkt.).

Der beste Teilnehmer der SUA war "Mark McAdam" auf dem 15. Platz mit sechs Punkten. Mark McAdam ist Amerikaner und spielt in der neuen Saison in der 1.Mannschaft der Sportunion. Es folgten "Mirko Dahlbeck" und "Muhammad Al Ali" mit je 5 ½ Pkt. auf den Plätzen 26 und 27.

Schach







Die technischen Direktoren in Aktion

Von den vier Jugendlichen der Sport-UNION erreichten "Gustel Grafe" und "Loris La Paglia" je drei Pkt. und landeten damit auf den Plätzen 84 und 86.

Besonders glücklich waren auch die Gewinner der Einkaufsgutscheine (je 100 Euro) der Firma Ostermann, die nach dem Turnier verlost wurden.



Die Treppe für den Ersten bleibt bei der Siegerehrung frei. GM Vladimir Epishin ist schon zum nächsten Termin unterwegs. Zweiter wurde der internationale Meister Patrick Zelbel vor Mikhail Zaitsev

Die 1. Mannschaft startet mit zwei klaren Siegen. Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga begann unsere 1. Mannschaft in der Verbandsklasse Gruppe 1 (wie Borussia Dortmund in der Bundesliga) mit zwei eindeutigen Siegen die neue Saison. Die 2. Mannschaft von Horst Emscher wurde mit 5,5:2,5 und die 1. Mannschaft von Günnigfeld mit 6:2 besiegt.

Damit wurde eine gute Ausgangslage für einen direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga geschaffen.

Im "Famous" kämpften 22 Jugendliche um den Sieg.

Die Kooperation mit dem Famous-Jugendzentrum gestaltet sich weiter sehr erfolgreich. Beim **4. Jugendschach-Open** am 01.09.2018 nahmen insgesamt 22 Jugendliche aus dem Ruhrrevier teil, darunter 5 aus der Jugendabteilung der SUA. Es gewann Josua Peter Bochynek aus Unna vor Richard Gesting (Welper). Den 3. Platz belegte der Dortmunder Paul Böing. Bester Spieler der SUA war auf dem 6. Platz Szymon Godzina.





Die beiden Jugendleiter Christopher Krug und Dieter Halbig sowie Webmaster Lothar Sterger wickelten das Turnier in souverener Art ab.



Der "Sommer" im goldenen Oktober erlaubte eine Partie Gartenschach unterhalb des Kahlen Placks, die Peter Kocot gegen Klaus Lohmann gewann.



Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern, die wieder mit ihrem selbstlosen Engagement das Leben in der Abteilung gestaltet haben.

Allen Mitgliedern sowie Freunden und Sponsoren unserer Schachabteilung und unserer SUA wünsche ich eine friedliche und entspannte Adventszeit und fröhliche Weihnachtstage.

Viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2019.



Klaus Lohmann



Schwimmen

Liebe Aktive, liebe Unionfamilie,

Das Jahr neigt sich mit rasenden Schritten dem Ende zu. Wie immer gibt es trotzdem noch eine Menge zu tun. Seit dem Sommer haben unsere Schwimmer wieder einmal viele Wochenenden in irgendwelchen Bädern bei Wettkämpfen verbracht und werden bis Weihnachten auch noch zahlreiche Aufgaben erledigen. Den Höhepunkt am 3. Adventwochenende bilden die Sprintmeisterschaften im Bezirk auf der Kurzbahn.

Unser Highlight des Sommers.

Sicherlich ein Highlight war direkt vor den Sommerferien unser **internationaler Freibadwettkampf** mit Teilnehmern aus den Niederlanden und ganz Deutschland. Noch nie war es so voll. Außerdem hatten wir seit gefühlten 20 Jahren das erste Mal richtig phantastisches Wetter. Weil wir sonst von den Schwimmmeistern immer mit den Worten begrüßt werden: "Ach ihr seid wieder da, dann wissen wir ja es regnet und ist kalt". Doch dieses Mal war alles anders. Der Zeltplatz war voll, die Laune aller bestens und auch der ein oder andere Sonnenbrand ließ sich nicht verhindern. Direkt nach Ende der Veranstaltung haben sich die Vereine schon für den nächsten Sommer angemeldet. An dieser Stelle ein herzliches "Dankeschön" allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen Spendern.

Nach den Sommerferien ging es fleißig weiter. Schon sehr erfolgreich waren die Kreismeisterschaften in Hattingen, die wie immer am 3. Oktober stattfanden. Hier konnten sich viele in die Siegerlisten eintragen.

Den Jahrgangspokal für die beste Leistung konnte dieses Jahr Jonas Bruha mit nach Hause nehmen. Für ihn persönlich waren die größten Erfolge jedoch in diesem Jahr der Sieg über 50 m Brust bei den "NRW-Landesmeisterschaften in Wuppertal" und der 8. Platz auf den "Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin".



Osman Hancer im Jahrgang 2008 und Jonathan Frank im Jahrgang 2005 konnten sich ebenfalls mit dem Siegerpokal bei den **Kreismeisterschaften** feiern lassen. Dazu gab es noch viele Podiumsplätze in den Einzeldisziplinen, wobei sich Steven Maruev, Joris Lankers und Philip Klimek besonders auszeichneten.

Auch unsere **Jüngsten** konnten erstmals an diesem **Wettkampf im kindgerechten Teil** antreten und so ihre Erfahrungen sammeln.

Weiter ging es mit den **Stadtmeisterschaften**, die im Annener Hallenbad stattfanden. Wiederholt konnte die SUA in der **Gesamtwertung Platz 1**. behaupten, hatte aber dieses Jahr starke Konkurrenz von der DJK Blau Weiß Annen. Mal sehen, wie es im nächsten Jahr aussieht.

Grillfest auf dem Kahlen Plack.

An Stelle eines zweiten Wandertages im Oktober fand im September ein Grillfest für alle auf dem Kahlen Plack statt. Leider war an diesem Tag das Wetter nicht ganz so schön, wie erhofft. Trotzdem fanden einige unermüdliche den Weg zu uns. Für die Kinder gab es eine Schnitzeljagd, die die Trainer organisiert hatten. Die Erwachsenen konnten in dieser Zeit schon einmal Waffeln und Kaffee zu sich nehmen. Später gab es dann auch noch Salate, Grillfleisch und Würstchen. Auch die Getränke wurden gerne genommen.

In den Herbstferien bieten wir zum wiederholten Male in Kooperation mit dem Stadtsportverband zwei Intensivkurse für Nichtschwimmer (Kinder) an. Hoffentlich schaffen wir es wieder, viele an das Element Wasser zu gewöhnen, denn leider gibt es immer mehr Kinder und Jugendliche die Angst haben und somit noch nicht einmal das erste Schwimmabzeichen haben.

Vereinsmeisterschaften.

Am 16./17. November werden wir noch unsere Vereinsmeisterschaften durchführen, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Weihnachtsfeier unserer Schwimmabteilung. Am zweiten Adventsonntag haben wir wieder unsere Weihnachtsfeier im Tanzsaal am Kälberweg.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, es gibt wieder einen Überraschungsgast und auch beim Kuchen haben wir uns etwas einfallen lassen.



Schwimmen

Hoffentlich wird der Schneefall etwas weniger heftig ausfallen, wie im Jahr zuvor, damit auch alle daran teilnehmen können und nicht irgendwo stecken bleiben.

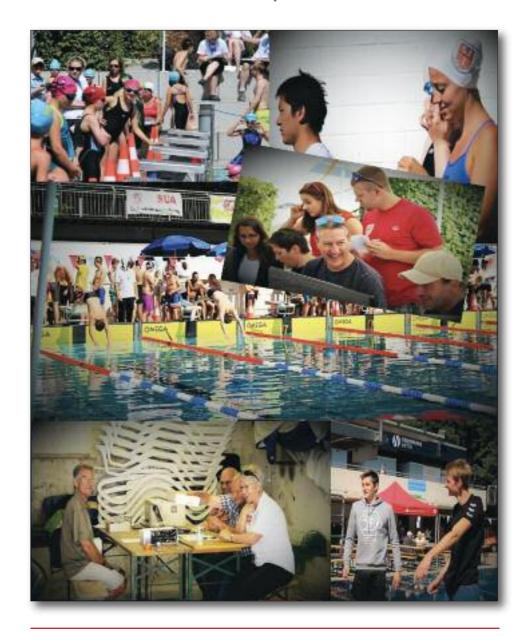
So bleibt mir nur noch, im Namen des gesamten Vorstandes "Danke" zu sagen für jede Art von Hilfe im abgelaufenen Jahr.

Für die Treue der Trainer und Übungsleiter, aber auch der Eltern, die sich bereit erklärten, den Nachwuchs auf allen Wettkämpfen zu begleiten.

Ich hoffe, ihr habt geruhsame Weinachtstage, eine fröhliche Silvesterparty und viel Energie für das Jahr 2019.

In diesem Sinne Eure Dagmar

Impressionen vom Internationalen Wettkampf im Annener Freibad



Liebe Unionfamilie, liebe Freunde der Skiabteilung,

Schneefall wird bei uns immer seltener. Die Freizeitgestaltung ohne Skifahren nimmt daher bei uns einen immer größeren Raum ein.

Sommerliche Fahrrad- und Besichtigungstour nach Bocholt.

Von Freitag, 03.08. bis Sonntag, 05.08.2018 starteten wir zu unserer Fahrradund Besichtigungstour nach Bocholt. Bocholt gilt als die fahrradfreundlichste Stadt in Deutschland und das nahe Holland bietet immer schöne Touren bei garantiert null Steigung. Die Fahrradfahrer kamen also voll auf ihre Kosten. Sie machten an jedem Tag ihre Touren unter der Leitung des ADFC. Aber auch die Fußgänger unter uns hatten viel zu bestaunen, z. B. die Besichtigung einer Pralinen-Manufaktur am ersten Tag und eine Führung durch ein Apotheker- und Medizinmuseum.



Am nächsten Tag ging es nach Isselburg zu einem Spaziergang durch den Park der Wasserburg Anholt.

Am dritten Tag stand dann noch für unsere Fußgänger die überaus interessante Besichtigung einer Weberei und Spinnerei auf unserem Programm. So ging leider wieder ein Wochenende langsam zu Ende.

Ski- und Wanderfreizeit in Zell am See.

Das Wichtigste kommt natürlich wieder zum Schluss. Wir fuhren in diesem Jahr zum 20.Mal nach Zell am See ins "Sporthotel Alpenblick". Da wir leider keine ak-

tiven Skiläufer an Bord hatten, fuhren wir dieses Jahr wesentlich früher als sonst. Zum Wandern ideal, da wir alle Vorteile der "Zell am See Card" nutzen konnten. Jeder konnte dadurch viel Geld für Fahrten und Eintrittsgelder bei Besichtigungen sparen. Unser Programm war natürlich wieder prima geplant:





- · Montag Besuch des National Museums in Mittersill.
- Dienstag Wanderung durch die "Sigmund-Thun-Klamm und Fahrt zum Kitzsteinhorn. Anschließend auch in diesem Jahr, wie immer, Tag der offenen Tür.
- Mittwoch mit der Kabinenbahn zur "Schmittenhöhe" und ausgiebiger Rundgang auf der Höhe.
- Donnerstag auf zur Ebenbergalm. Wie immer, auch in diesem Jahr wieder ein überaus schöner Tag für alle.
- Freitag Fahrt nach Zell am See und anschließend eine romantische Schifffahrt auf dem Zeller See.



Unsere Wanderer treffen im Alpenblick ein, sie haben, wie so oft, fast alles erwandert, statt den Lift oder Sonstiges zu benutzen.

20 Jahre hintereinander fahren wir jedes Jahr nach Zell am See. Wir haben dieses Jubiläum mit Familie Segl ausgiebig in gemütlicher Runde gefeiert. Uwe hat Magdalena und Georg ein Präsent überreicht.





Zum Abschluss ging es Samstag dann mit dem Schrägaufzug zu den Stauseen Kaprun. Jeder hatte noch genügend Zeit, die Aussicht der Bergwelt zu Und abends genossen wir noch eine romantische Lichtschau in Zell am See.



genießen. Es war mal wieder eine schöne Fahrt.

Was ist für das restliche Jahr sonst noch geplant?

- Am Samstag, den 17. November wollen wir in unserer Vereinsgaststätte "Zum Scheunentor" unser Winterfest (Skihaserlball) feiern.
- Am Sonntag, den 16. Dezember (3.Advent), fahren wir wieder zum Weihnachtsmarkt nach Schloss Moyland.

Der Vorstand und ich wünschen allen Mitgliedern der Ski-Abteilung eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Euer Heinz

Liebe Unionfamilie, liebe Freunde des Kegelsports.

42 Jahre nach Gründung unserer Sportkegelabteilung war es nun soweit. Nachdem die Mädchen im Jahr 2000 den Meistertitel holen konnten, wurde unsere männliche Jugendmannschaft um Nico, Marc, Timo, Maurice und David unter der Leitung von "Headcoach" Raphael Kerkhoff in Nordhorn

Deutscher Mannschaftsmeister 2018 der Jugend U 14

Das Unternehmen "Deutsche in Nordhorn" begann am Mittwoch, 30.05.2018. Staugebeutelt nach 2,5 Std. Anfahrt wurde das Quartier in Bad Bentheim im Ferienpark "Roompot Gut Langen" bezogen.

In zwei Ferienhäusern richteten sich die Spieler und deren "Fantross" auf ein "Superwochenende" ein. Der Grill wurde angezündet, und die ersten Würstchen konnten verspeist werden. Dann war Nachtruhe angesagt; denn es standen ja große Aufgaben auf dem Programm. Der Fronleichnamstag begann früh mit dem Frühstück um 7.00 Uhr, bevor man nach 20minütiger Anfahrt die Kegelanlage in Nordhorn erreichte. Dann Startaufstellung zum Einmarsch in die Halle.

Nach der Begrüßung durch den Veranstalter und dem OB der Stadt Nordhorn wurde unsere Nationalhymne gespielt und gesungen. Der Wittener Anhang bekam Zuwachs mit Sportchef Markus und Andrea sowie Oma Manu und Udo sowie Steffi.

Der erste Block ging auf die Bahn. "Headcoach" Raphael hatte Maurice ins Rennen geschickt. Unterstützt vom zahlreichen und lauten Fantross konnte Maurice gut mithalten und beendete sein Spiel mit **583 Holz**.

Die Temperatur und Spannung in der Halle nahm zu - im wahrsten Sinne des Wortes -. Im 2.Block schickte man Timo ins Rennen. Was war drin? Timo begann etwas nervös, konnte sich aber kontinuierlich steigern. Coach Ingo war mit den 607 Holz zufrieden; denn der Abstand zum Treppenplatz drei betrug nur wenige Holz.

Nun war ein Block Pause für die Unioner. So war Zeit für die Fans zum "Abschwitzen" und zur Vorbereitung von Marc.

Sportkegeln

Es begann der 3.Block. Oberschiedsrichter Hager bemängelte jedoch die Lautstärke der "SUA Vuvuzelas" und schon wurde es leise im Saal. Totenstille?... nein, in keinster Weise!

Marc legte los. Coach Raphael hatte einen "Fahrplan" entwickelt: auf Bahn 1 hielt sich Marc auch daran. Auf Bahn 2 und 3 allerdings nicht!!

Zwei "180er" folgten und unsere Fans waren direkt aus dem Häuschen. Man konnte jetzt sogar mit Platz eins liebäugeln. Aber es waren ja noch ein paar Kugeln zu spielen. Nach 120 gespielten Kugeln 677 Holz!Super! Bombig! Einfach fulminant! Persönliche Bestleistung und ja auch 30 Holz Vorsprung!

Der 4.Block sollte es dann richten. Coach Daniel schickte Routinier David ins Rennen. Was war drin? Platz drei auf jeden Fall, Platz zwei bereits in den Händen, und ja der Titel zum Greifen nah!

Souverän, ruhig und völlig konzentriert meisterte David sein Spiel. Kaum Fehler in den Räumgassen brachten dann den Erfolg. **Super! 663 Holz!** Und auch hier persönliche Bestleistung! Ein großer Jubel wurde entfacht.



Die SUA ist Deutscher Meister mit 2530 Holz!

Platz 2: PSV Fulda 2468 Holz Platz 3: JSG Mosel 2347 Holz Platz 4: KSV Helmstedt 2251 Holz Platz 5: KV Saar 2152 Holz

Der erste Wettkampftag wurde dann abends mit der Siegerehrung durch den DSKB-Sportwart Ricky Zimmer gekrönt und mit unserer Nationalhymne beschlossen. Zurück in unser Quartier und Pizza für alle. Doch vorher noch ein kleines Bowlingturnier im Ferienpark zur Entspannung.

Der Freitag stand dann im Zeichen "Ausruhen und Freizeitgestaltung" außerhalb des Kegelns. Ein Teil gönnte sich in Ochtrup eine Shoppingtour und einen Besuch im Schwimmbad. Der andere Teil einen Citybummel rund um die Burg und ein kartoffeliges Mittagessen im nahegelegenen Oldenzaal/ NL.

Am Abend lud der WKV zum gemeinsamen Essen nach Lingen ins Hotel zum "Märchenwald". Nach der Speisung machten sich dann die Jungs auf zum Training!!....Auf den Bahnen im Hotel!!.... Kegeln Total halt!!

Am Samstag hieß es wieder früh aufstehen. Timos Einzel stand auf dem Programm. Um 9.00 Uhr bat der Schiedsrichter zum Start. Der Endlauf, also Platz 8, war das Ziel. Timo kämpfte und Coach Ingo gab Unterstützung. Es schlichen sich ein paar Fehler ein und das "Fallglück" stand nicht auf Timos Seite: 587 Holz.

Es kamen noch drei Blöcke. Im 3. Block spielte dann David: super 658 Holz! Während David Platz 1 belegte und sich damit für den Endlauf qualifizieren konnte, kam Timo nicht über Platz 12 hinaus. Dennoch wer hätte es vorher gedacht? Die SUA bei den Deutschen Meisterschaften!?

Der Abend wurde wieder mit einer Partie Bowling und einer leckeren Grillwurst beendet.

Nun war schon Sonntag. Der letzte Tag unserer Mission "Deutsche Nordhorn". Gemeinsam fuhr man nochmals zur Spielstätte nach Nordhorn. Unser Mitstreiter David sollte in seinem Endlauf nochmals zeigen, was er kann.

Der große Neheimer- und Wittener-Fanclub stand lautstark hinter ihm und nach einem spannenden Kampf musste sich David nur Tim Happ aus Fulda (675 Holz) geschlagen geben.......Mit 656 Holz wurde David Vizemeister!!

Bevor die Heimreise angetreten wurde, besuchten wir noch das Badeparadies Nordhorn und eine Schifffahrt auf den "Nordhorner Grachten". Ankunft um ca. 17.00 Uhr in Witten. Eine kleine SUA-Schar empfing unter Jubel unsere Stars und die Betreuer und Plakaten auf dem Minigolfplatz am Kälberweg.

Sportkegeln



Ferienspiele 2018
In diesem Jahr wurden auch wieder Wittener Schulkinder zum "Schnuppern" am Kegelsport eingeladen.
Kegeln, Minigolf und Brat-

Kegeln, Minigolf und Bratwurst standen auf dem Programm. Leider nahmen nur wenige Kinder daran teil.

Saison 2018/2019

Anfang September beginnt wieder der Ernst der Sportkegler. Die neue Saison beginnt wieder. Nicht mehr an Bord ist Raphael Kerkhoff. Ihn zieht es zum Bundesligisten "Ninepin Iserlohn". Das ist eine neue Herausforderung für ihn. Raphael bliebt uns aber im Jugendbereich als Coach erhalten, für ihn eine Herzensangelegenheit.

Für Maurice Meier beginnt die Saison erstmals im Erwachsenenbereich. Hier wünschen wir ihm einen erfolgreichen Start und eine erfolgreiche Saison bei den "Ollen".

Für Nico, Marc und Timo gilt es ab 15. September, sich in Ranglisten-Turnieren weiter zu verbessern und die Mission Titelverteidigung in Angriff zu nehmen. Wir hoffen weiterhin auf Zuwachs im Nachwuchsbereich.



Gut Holz und eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches Jahr 2019.

Euer Gereon Meier

Liebe Taekwondo-Freunde, liebe Unioner,

in unserer Abteilung hat sich so einiges ereignet. Wir freuen uns, dass wir Annine Hill und Fabian Noske für unser Team gewinnen konnten. Seit dem Sommer unterstützen uns die beiden mit hervorragendem Training montags und freitags in der Dorfschule in Heven.



Kurz vor den Sommerferien fand eine **kleine Gürtelprüfung** statt, bei der sich acht junge Sportler unserer Abteilung dieser Herausforderung stellten. Kerstin Hamacher aus Essen, eine Trägerin des 7.Dan, nahm die Prüfung ab.

Sie verstand es gut, die zum Teil noch sehr jungen Sportler zu motivieren. Zum Prüfungsprogramm gehörten unter anderem Grundschule mit verschiedenen Basistechniken, Ein-Schritt-Kampf, Selbstverteidigung, Formen und natürlich

etwas Theorie. Sie war mit den gezeigten Leistungen recht zufrieden, konnte allerdings den Prüflingen und auch den Trainern Verbesserungsvorschläge und Anregungen mit auf den Weg geben.

Alle Prüflinge haben bestanden und den jeweils nächsten Kup-Grad erreicht:

9. Kup (Weiß-Gelb): Gizem Cevizli, Vincent Leon Dersinske,

Medine Topkaraoglu

8. Kup (Gelb): Arthur Robert

7. Kup (Gelb-Grün): Sara Katrina Al-Sefou, Celine Soldano

6. Kup (Grün): Ron Valentino Dewinski 4. Kup (Blau): Clara Luchezarskyi

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Taekwondo

Beim **Weltkindertag im September** waren wir natürlich wieder mit einem Stand auf der Ruhrstraße dabei. Bei schönstem Wetter konnten sich Eltern und Kinder informieren und auch bei einigen Mitmachaktionen und Vorführungen einen Einblick in unsere Sportart bekommen.



Am letzten September-Wochenende fand dann der schon lang ersehnte Breitensportlehrgang in Wuppertal statt.

Hochmotiviert fuhren einige unserer Taekwondoka zum SV Bayer Wuppertal, um von einem hoch-graduierten Referententeam in verschiedenen Disziplinen zu lernen.



Es gab einige Angebote nur für Kids, spezielle Kurse für unsere Dan-Anwärter und auch Josef Römers aus Eschweiler war mit seinem Team für Hapkido dabei. Es war ein anstrengender aber superschöner Tag für alle Teilnehmer.

Weiterhin viel Spaß beim Training und euch sowie allen Unionerinnen und Unionern einen guten Rutsch ins neue Jahr.

wünscht Euch Susi

Liebe Unionfamilie, liebe Freunde des Tanzsports,

haben wir doch gerade noch vom Frühjahr und Sommer geträumt? Waren das nicht schöne Monate? Wir hatten Sonne und Wärme im Überfluss, für den aktiven Sportler aber auch ein Handikap. Speziell für den Tanzsportler, denn der kann sich nicht leicht und luftig kleiden und die Turniere tanzen. Durch seine Turnierkleidung ist er immer in schicker Garderobe eingepackt und dem entsprechend fließt der Schweiß in Strömen. Noch vor den Sommerferien tanzten Beate und Jörg Monse in Aachen. Die dortigen Tanzsport-Vereine richteten die Serie "Tanzen im Dreiländereck" gemeinsam aus.

Bedingt durch die geografische Lage starten dann auch Paare aus Belgien und Holland auf den Turnieren. Das Turnierpaar der SUA tanzte das Standardturnier der Senioren III-S und kam über die Vorrunde direkt ins Finale. Dort ließen die Wittener nichts anbrennen, tanzten mit vollem Risiko und unterstrichen so ihren Willen, das Turnier für sich zu entscheiden. Das gelang ihnen! Nach Auswertung aller Tänze verkündete der Turnierleiter: "1.Platz für Beate und Jörg Monse von der Sport-Union Annen!"

Eine Woche später bereits richtete der TTC Oberhausen Sonderklassenturniere als Pokalturniere aus, die an den Steinkohlebergbau im Ruhrgebiet erinnern sollen.

Ein starkes Feld traf hier aufeinander und wer gewinnen wollte, musste von Be-



ginn an volle Leistung bringen. Das SUA-Paar tanzte voll auf Angriff und zeigte in allen Runden keine Schwäche. Beate und Jörg wurden auf Grund des schönen Tanzens von den Zuschauern stark angefeuert und erreichten unangefochten das Finale. Hier trafen die besten sechs Paare aufeinander und jetzt ging es um alles. Unser Paar hatte keine Konditionsschwächen und zeigte sein bestes Tanzen. Monse's gewannen alle Tänze und erhielten mit dem 1. Platz auch den Steigerpokal. Ein Pokal, der für Jörg eine besondere Bedeutung hat, da er jahrelang bis zur Schließung seiner Zeche, im Bergbau gearbeitet hat.

Tanzsport

Monses gewinnen Hitzeschlacht in Köln.

Ende Juli wurden beim TSC Rot-Gold Köln die Sommerturniere ausgetragen. Es war eine Hitzeschlacht, die Allen das Letzte abverlangte. Verantwortliche, Paare und Zuschauer litten unter der Hitze. In Köln stieg die Temperatur auf über 35 Grad und im Clubheim wehte kaum ein Lüftchen als das Turnier begann. Bereits nach dem Eintanzen in voller Montur floss schon der Schweiß und es wurde noch heftiger. In einem hochkarätigen Feld muss man sofort hundertprozentig da sein; denn sonst wird man schnell von den Wertungsrichtern abgestraft.

Das SUA-Paar erreichte mit voller Bewertung das Finale. Hier tanzten die besten sechs Paare um den Sieg. **Beate und Jörg Monse** konnten ihre Routine und ihr Können voll ausspielen und in allen Tänzen überzeugen. 25x die Eins war die Belohnung für das schöne Tanzen und sie standen ganz oben auf dem **1.Platz** in diesem Turnier. Solch ein Erfolg lässt auch die überstandenen Strapazen schnell vergessen.

Sommerlicher Tanznachmittag der Tanzsportabteilung für alle. Mitte August war bei der TSA Tanzen für Alle angesagt, auch hier war der Wettergott wieder voll dabei und ließ die Sonne strahlen.







Trotzdem folgten viele dem Ruf zum gemütlichen Tanzen im Clubheim bei schöner Musik von den besten Interpreten der Welt. Es wurde geklönt, Kaffee und Kuchen waren vorhanden und auch kühle Getränke.



In bunter Reihe, beim Gespräch und Musik lernt man sich besser kennen. Wie man sehen kann, so wurde natürlich auch getanzt.

Nach dem Tanzen kam dann der Durst, wie man sieht. Nur: Wasser.... Wasser.... Wasser!

Auf zur Landesmeisterschaft der Sonderklasse III in Recklinghausen. Der VTG "Grün-Gold Recklinghausen" richtete am 8. September die Landesmeisterschaft der Senioren III-S aus und 37 Paare aus NRW stiegen ins Rennen ein um den Titel. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Paare boten den zahlreichen Zuschauern ein hochkarätiges Tanzen.

Von der Sport-Union starteten nur Beate und Jörg Monse; denn Monika und Michael Buck fielen verletzungsbedingt aus. Nach vier Runden - die Wittener waren immer weitergekommen - stand dann die große Frage an, haben wir das Finale erreicht? **Ja!**

Jetzt noch einmal volle Konzentration und nur nicht geringste Schwäche zeigen! Das war nun die Parole.

Durch die verdeckte Wertung in der Endrunde wussten weder die Paare noch die Wertungsrichter, wie die Platzierungen nach den einzelnen Tänzen waren.

Das steigerte automatisch die Spannung. Beate und Jörg Monse erreichten schließlich den 3. Platz und erhielten vom TNW die Bronzemedaille.



Das war der Fanblock von Beate und Jörg.

Tanzsport



Siegerehrung der Landesmeisterschaften der Sonderklasse III



Na Jörg, wie haben wir das wieder gemacht?



Interne Ehrung nach dem Training im Club.

Seit ihrem Aufstieg in der Sonderklasse im Jahre 2011 tanzte das Paar auf acht Landesmeisterschaften. Sie kamen im gleichen Jahr nach dem Aufstieg auf der Meisterschaft bis zum Semifinale. Insgesamt errangen sie in den folgenden Jahren drei Mal den 3.Platz, einmal den 2.Platz und drei Mal den 1. Platz. Das sind starke Ergebnisse, wenn man bedenkt, wie viele jüngere Paare in der Zwischenzeit in dieser Klasse startberechtigt wurden.

Auch die Breitensportler waren auf Tour.

Es ist schwierig, dass immer eine komplette Mannschaft für einen Wettbewerb zur Verfügung steht. Auch die TSA der Sport-Union war auf mehreren Breitensport-Wettbewerben mit zwei Paaren vertreten, die dann jeweils einer Mannschaft zugelost wurden.

Die zusammengestellte Mannschaft in Wuppertal mit Brigitte und Bernd Strugalla



Tanzsport

Die Herbst-Pokalturniere bei der Sport-Union.

Zu den Turnieren hatte die TSA der Sport-Union Annen Seniorenpaare aus sieben verschiedenen Leistungsklassen eingeladen. Bis zum Meldeschluss hatten sich mehr als 70 Paare angemeldet. Doch am Turniertag sah alles ganz anders aus. Der Wetterbericht hatte für den Westen Sturmwarnungen und Starkregen vorausgesagt und im Rheinland tobte der Sturm bereits auch morgens schon. Witten wurde von allem verschont; aber viele Paare zogen es vor, die Reise nicht anzutreten und meldeten sich ab. Trotzdem fanden alle Turniere statt.

Kurz vor Beginn des Turniertages trat für die Turnierleitung noch ein Problem auf. Unser Kontrollrechner verweigerte die Arbeit; aber auch ohne diese zusätzliche Sicherheit ging alles glatt über die Bühne.

Die ersten Pokale gingen an Vereine aus Düsseldorf, zum Niederrhein, nach Bad Honnef, Erftstadt und nach Oberhausen. Zu Beginn der Sonderklassen III und IV war der Saal mit Gästen gefüllt, überall lachende Gesichter und bei Kaffee und Kuchen schaute man sich die starken Leistungen der Paare an. Mit kräftigem

Applaus und Zurufen von den Fantischen wurden die Paare angeheizt und schöpften daraus neue Kraft, die wiederum eine Leistungssteigerung nach sich zog. Das Turnier der Sen. IV-S Klasse fand ohne SUA-Beteiligung statt, da unsere Paare Monique und Detlef van de Sand sowie Monika und Michael Buck mussten verletzungsbedingt pausieren.



Dann kam das mit Spannung erwartete **Senioren III-S Turnier**. Hier stand vor heimischem Publikum das Ehepaar Monse wieder auf die Fläche. Es wurde der Herbstpokal ausgetanzt und den hatten Beate und Jörg in den letzten Jahren immer gewonnen. Auch hier ließen sie keinen Zweifel aufkommen diese Tradition fortzusetzen. Dynamisch, sportlich aber doch leichtfüßig und elegant gingen sie Runde für Runde über das Parkett so bestand bei den Zuschauern kein Zweifel an ihrer Finalteilnahme.

In der Endrunde sah man beim SUA-Paar keine Schwäche. Mit einer Bombenkondition demonstrierten sie ein fehlerfreies und absolut hochrangiges Tanzen. Beate und Jörg erhielten **alle 25 Einsen** und landeten auf dem **1. Platz**.



Tanzsport





Die Siegerehrung wird von Sigrid und Karl-Heinz Lüdecke durchgeführt. Rosen für Beate, Pokal für Jörg.



Die Tanzsport-Abteilung wünscht allen Unionern eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019.

Ihr Karl-Heinz Lüdecke

Liebe Unionerinnen, liebe Tenniscracks der Tennisabteilung,

an dieser Stelle möchte ich einen kurzen Blick auf die abgelaufene Tennis- Saison 2018 werfen.

Nachdem der "letzte Ball" aller Matches der Mannschaftsspiele sowohl im Jugendals auch im Seniorenbereich gespielt worden ist, liegt der Fokus auf den sonstigen Aktivitäten unserer Abteilung.

Neuauflage der Vereinsmeisterschaften.

Nach einer "Pause" von 10 Jahren wurden in diesem Sommer die Vereins-meisterschaften neu aufgelegt. Folgende Konkurrenzen wurden ausgespielt: Damen Einzel/ Damen Einzel 40+/ Herren Einzel/ Herren Einzel 40+/ Herren Einzel 60+/ Mixed/ Herren Doppel/ Herren Doppel 60+. Der Modus hat so ausgesehen, dass es keine festen Termine, sondern lediglich Spielzeiträume, in denen sich die Spielpartner/innen selber finden durften, um ihre Partie zu spielen. Dies hat hervorragend geklappt, weshalb daran auch festgehalten werden soll.

Sämtliche Final-Spiele sind am 22. September über die Bühne gegangen. Das Wetter war so "lala", was die Stimmung unter den Anwesenden aber nicht trüben konnte. Im Anschluss an die Ehrung der Siegerinnen und Sieger wurde im Clubhaus kräftig gefeiert.

Unser neue Wirt Wolfgang bestand die Feuertaufe mit Bravour; denn die Unterstützung von Mechthild war ihm sicher (was schon alleine ein Garant für eine gelungene Feier ist).

Mixed-Stadtmeisterschaften auf Hardenstein.

Sehenswertes Tennis, spannende Spiele, dazu allerfeinstes Kaiserwetter und eine tolle Atmosphäre bildeten die Rahmenbedingungen für die Mixed- Stadtmeisterschaften, die auf der Anlage des TC Hardenstein ausgetragen wurden. Die Farben der Sport-UNION Annen waren dabei zahlreich und erfolgreich vertreten.

Anni Eichner und Udo Böhm konnten in der Konkurrenz "Senioren50" erst im Finale gestoppt werden und belegten den 2. Platz.

Impressionen von der Meisterfeier



Tennisspaß auch im Winter.

In den Tennishallen der Region formieren sich "Spielgemeinschaften", welche aus Spaß an der Freud` auch in der kalten, dunklen Jahreszeit unserem schönen Sport nachgehen wollen.

Die Vorbereitungen für die Winterrunden der Mannschaften laufen parallel dazu: an den Wochenenden messen sie sich im sportlich fairen Wettstreit mit

Teams aus der näheren und fernen Umgebung. **Termine und Ergebnisse sind auf den Seiten von "nuLiga" einzusehen**.

Das "Hennes-Krieg-Turnier" findet nach Redaktionsschluss statt.

Das traditionelle "Hennes-Krieg-Turnier" für die mittelalten und reifen Knaben ist in diesem Jahr am 24.11.2018 über die Bühne gegangen.

Turnierorganisator Hennes und seine Gattin Edith können sich dabei auf ein hochkarätiges Teilnehmerfeld freuen, wenn in der Tennishalle des TC SW Annen neben dem Tennissport die Geselligkeit und Gemütlichkeit großgeschrieben werden.

Kann Reinhard den Titel aus 2017 erfolgreich verteidigen? Über das Ergebnis werde ich im nächsten Kurier berichten.



Besuch bei unserem Tenniskollegen Jochen Klötzing.

Eine Fahrrad-Tour in den Norden der Republik hat eine Gruppe unserer Tennisabteilung unternommen. Nach Besichtigung der alten Hansestadt Lübeck ging die lustige Fahrt weiter zum **Plöner See**. Dort besuchten die Pedalentreter ihren Tenniskollegen Jochen Klötzing, vielen Wittenern noch bestens bekannt als aktiver Ringer und engagierter Trainer des KSV Witten.



Tennis

Ich möchte es ebenso nicht versäumen, auch im Namen des gesamten Vorstands der Tennisabteilung, allen guten Geistern für die geleisteten ehrenamtlichen Dienste im vergangenen Jahr aufrichtig zu danken!!!



Das soll es wieder einmal an dieser Stelle von mir gewesen sein, ich wünsche Euch alles Gute, ganz viel Gesundheit für Euch und die, die Euch am Herzen liegen. Passt auf Euch auf, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Aus- und Übergang! Wir sehen uns im Jahr 2019!!

Euer Charly

P.S.
Schaut doch mal wieder in`s Internet auf unsere Webseite

http://www.sua-tennis.de dort findet ihr wie immer Neuigkeiten und Infos über anstehende Aktivitäten der Abteilung.



Sonstige Veranstaltungshinweise entnehmt bitte der Seite "wann, wo, was" am Anfang dieses Union-Kuriers.

Liebe Mitglieder der Turnabteilung, liebe Unionfamilie,

auch in diesem Jahr haben wir die hallenlose Zeit wieder gut überbrückt. Teils auf dem Sportplatz und teils auf dem Rad, oder gleich bei Wolfgang auf dem Minigolfplatz oder in seinem neuen Domizil am Tennisplatz. An unserem Abschlussabend ließ es auch Hans Hornen sich nicht nehmen, dabei zu sein, war er doch





wieder zuständig für die korrekte Durchführung der Sportabzeichen. Wie immer sorgte Mechthild dafür, dass es uns an nichts fehlte.

Und unsere Turnschwester Liesel war eifrig bemüht, alles für die Chronik der Turnabteilung festzuhalten.

Turnen

Kurzfristig hatte sich der Vorstand der Abteilung entschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine Wanderung anzubieten. Über 30 Mitglieder der Turnabteilung sind unserem Ruf gefolgt.



Dieses Mal sind wir Richtung Uni gewandert und haben dort die "Sinnsprüche" auf den Felsbrocken bewundert. Natürlich gab es bei der Pause auch eine kleine Stärkung.



Eingekehrt sind wir wieder bei Wolfgang an unserem Minigolfplatz.



Bei bestem Sommerwetter konnten wir diesen Tag draußen verbringen.

Wolfgang hatte für uns alle Steaks, Würstchen, Salate und Getränke vorbereitet, bei denen dann auch kräftig zugelangt wurde.

Am Nachmittag gab es noch Kaffee und Waffeln. Dann löste sich unsere Runde langsam auf.

Vorher haben wir allerdings noch einige Lieder gesungen. Unterstützt wurden wir dabei von unserer Marianne, die mal ganz zufällig ihre Gitarre mitgebracht hatte. Es war für alle ein schöner Tag.



möchte der Vorstand der Turnabteilung auch in diesem Jahr unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren unermüdlichen Einsatz während der Trainingszeiten sagen.

Wir sind froh, dass es euch gibt.



Ja, um es mit den Worten eines bekannten Sportlers zu sagen: "Ist denn schon wieder Weihnachten?"

Noch nicht ganz, aber es dauert auch nicht mehr lange.

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde, Zeit, um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freue wie
nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum
der guten Wünsche sende ich euch mit herzlichen Grüßen



Eure Rita

1, 2, 3 im Sauseschritt . . . Kinderturnen mit Käthe und Dominik (Dies ist ein Bericht einer begeisterten Mutter)



Bücken, strecken und sich drehen - viermal Klatschen, Stampfen, Stehen! Wenn mittwochs dieses flotte Lied durch die Turnhalle schallt, stürmen die jüngsten Mitglieder der SUA los.

Es ist "Eltern-Kind-Turnen" in der Baedekerschule. Frisbees und Bälle fliegen durch die Luft; an den Turnringen schwingt eine Schaukel und kleine Kinder rutschen quietschend vor Freude die Matten hinunter.

Käthe Köhler und ihr 18-jähriger Enkel Dominik stellen jede Woche ein neues Programm mit schönen Liedern für Spiele und für Turnübungen zusammen.

Gemeinsam mit den Müttern, Vätern oder Großeltern meistern unsere Kinder einen großen Bewegungsparcours mit ein paar Kästen, Trampolin und einer Sprossenwand.





Dazu gibt es viele Ball- und Bewegungsspiele. Am meisten lieben die Kinder das "Wäsche-Aufhängen".

Dabei müssen die Tücher mit Wäscheklammern an einer quer durch die Halle gespannten Leine befestigt werden.

Ein Riesenspaß für die Kleinsten!

Turnen

Zum Abschluss lassen alle Kinder und ihre Begleiter farbenfrohe Tücher zu orientalischer Musik durch die Halle wehen.



Und wenn unter dem bunten Schwungtuch die letzten Töne des Abschlusslieds "Alle Leute gehen jetzt nach Haus" verklungen sind, freuen sich die Kinder bereits auf die nächste Woche und auf eine neue Turnstunde bei Käthe und Dominik.

Ihre Gloria Becker



Von den Abteilungen wurden uns nachstehende Mitglieder mit besonderen Geburtstagen benannt. Wir gratulieren auch allen nicht benannten besonderen Geburtstagskindern.

70 Jahre *Brigitte Rabe*

80 Jahre Gisela Alder Ingrid Klein Brigitte Schneider Gerda Verleger



Wir trauern um unsere Mitglieder Rosi Wienholt und Marianne Baltschun

Badminton

e-mail: kdhoeper@online.de

Abteilungsleiter Karl-Dieter Hoeper Geschäftsführer Kassierer Karl-Dieter Hoeper Thomas Schmidt Ralf Haarmann In der Mark 58 Sa452 Witten 02302/42697 02302/422697

Otto-Schott-Sporthalle Mo 18:30 – 21:30 Uhr Mannschaften + Hobby

Fr 17:00 – 18:30 Uhr Jugend

18:30 – 21:30 Uhr Mannschaften + Hobby

Basketball

e-mail: s.hoelters@witten-baskets.de

Abteilungsleiterin Stephanie Hölters Albertstr. 6 58452 Witten 02302/2058153 Geschäftsführer Sebastian Körner Hauptstr. 16 58452 Witten 0176-34365684 Kassierer Dominik Lux Ardeystr. 250 a 58453 Witten 0151-29191985 Jugendwart Dominik Lux Ardeystr. 250 a 58453 Witten 0151-29191985

Otto-Schott-Sporthalle Mo 18:30 – 20:00 Uhr männl. U 18 20:00 – 21:30 Uhr 1. Herren

20:00 – 21:30 Uhr 1. Herren
Di 17:00 – 18:30 Uhr U 12
18:30 – 20:00 Uhr männl. U 16 / U14

20:00 – 21:30 Uhr Damen / 2. Herren Mi 18:30 – 20:00 Uhr männl. U 18

20:00 – 21:30 Uhr 1. Herren / 1. Herren

Do 17:00 – 18:30 Uhr U 12 18:30 – 20:00 Uhr U 16 / U 14

20:00 – 21:30 Uhr 2. Herren / 1. Herren

Fr 17:00 – 18:30 Uhr U 10 18:30 – 20:00 Uhr Damen / Damen 20:00 – 21:30 Uhr 1. Herren

Dart e-mail: info@suadarthaiewitten.de

Abteilungsleiterin Geschäftsführer Kassiererin Marina Winde Hustadtring 35 44801 Bochum 0176-31445945 Gebastian Wigmann Ferdebachstr. 104 a 58455 Witten 0162-3975861 Kleingartenweg 30 44892 Bochum 0157-38438255

Sportzentrum SUA Fr ab 19:00 Uhr

Handball e-mail: axel.armbrust@web.de

Abteilungsleiterin	Martina Seydaack	Holzstr. 56	58453 Witten	02302/1799242
Geschäftsführer	Axel Armbrust	Koenenstr. 3	58313 Herdecke	02330/917452
Kassierer	Rainer Vogt	Am Schichtmeister 115	58453 Witten	02302/61753
Jugendwart	Winfried Knips	Stetroter Weg 29	58300 Wetter	02335/845274

Sporthalle Hüllberg Fr 17:00 – 18:30 Uhr Hobby-Gruppe

Judo e-mail: info@sua-judo.de

Abteilungsleiter Geschäftsführer Kassiererin Jugendwartin	Fritz Sale Matthias Gabriele Kristina	Kiehm	Pflugweg 68 Kranenbergstr. Südstr. 33 Goldammerweg	. 20	58454 Witten 58452 Witten 58452 Witten 58455 Witten	02302/48857 02302/24174 02302/2790075
Judohalle Sportzentrum SUA	Мо	15.00 – 16:30 Uhr 16:30 – 18:00 Uhr 18:00 – 19:30 Uhr 19:30 – 21:00 Uhr	Verei Verei	instraining instraining instraining	j U 14	1
	Di	15:00 – 16:00 Uhr 16:00 – 17:30 Uhr 17:30 – 19:00 Uhr 19:00 – 20:00 Uhr 20:00 – 21:00 Uhr	Verei Verei Stütz Tai C	instraining instraining punkttrair	g (A) U9 g (A) U 11 / U 14 ning U 15	
	Mi	15:00 – 16:15 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr 17:45 – 19:15 Uhr 19:15 – 20:45 Uhr 20:45 – 22:00 Uhr	Verei Verei Stütz	•	U 14	Senioren
	Do	15:00 – 16:00 Uhr 16:00 – 17:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr 18:00 – 20:00 Uhr 20:00 – 21:30 Uhr	Vere Vere U 14		g (A) U 11 g (A) U 14 obby)	
	Fr	15:30 – 16:30 Uhr 16:30 – 18:00 Uhr 18:00 – 19:00 Uhr 19:30 – 21:00 Uhr	Vere Vere	instraining instraining instraining punkttrair	U 14	Senioren

Leichtathletik e-mail: vorstand@sua-la.de

Abteilungsleiter	Felix Vollmann	Kleff 4	58455 Witten	0179-9045574
Geschäftsführerin	Lisa Schmalstieg	Hauptstr. 41	58452 Witten	0178-3285584
Kassierer	Andree Denk	Fuchsweg 26	58454 Witten	0162-4966377
Jugendwart	Dennis Kiffmeier	Kermelberg 26 a	58453 Witten	

Sommerhalbjahr:

Winterhalbjahr:

Gerichtsschule	Mi	17:30 – 19:00 Uhr	6 - 13 Jahre
Hellwegschule	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	6 - 13 Jahre
Husemannhalle	Mo	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre
	Do	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre
Kraftraum Hellwegsch.	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	ab 14 Jahre

Ringen e-mail: hg.waschkuhn@sua-ringen.com

Abteilungsleiter Geschäftsführer	HG. Waschkuhn Bernd Bialke	Virchowstr. 24 a Zaunkönigweg 26	58453 Witten 58455 Witten	02302/68458
Kassierer Jugendwartin	Klaus-Dieter Werder Sarah Göthert	FriedrEbert-Str. 2 Westfeldstr. 80	58453 Witten 58453 Witten	02302/68375
Sportzentrum SUA	Mo	15:00 - 16:00 Uhr	Krabbelgruppe bis	s 3 Jahre
·		16:00 - 17:00 Uhr	Krabbelgruppe 3 -	- 5 Jahre
		17:00 – 18:00 Uhr	Krabbelgruppe 4 -	- 6 Jahre
		19:00 - 21:00 Uhr	Hobby	
	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Jugend 7-16 Jahre	е
		19:00 – 21:00 Uhr	Senioren ab 16 Ja	ahre
	Mi	10:00 – 12:00 Uhr	Damen-Gymnastil	k
		16:00 – 17:30 Uhr	Reha-Sport	
		17:15 – 18:00 Uhr	Damen-Gymnastil	
		19:00 – 20:00 Uhr	Damen-Gymnastil	k
	Do	10:00 – 11:00 Uhr	Reha-Sport	
		16:00 – 17:30 Uhr	Kindergruppe ab 5	
		17:30 – 19:00 Uhr	Jugend 7-16 Jahre	
	_	19:00 – 21:00 Uhr	Senioren ab 16 Ja	ahre
	Fr	17:00 – 19:00 Uhr	Senioren	
		19:00 – 21:00 Uhr	Hobby	

Eröffnung Partieanalyse

Jugendtraining

58453 Witten

Jugend - Senioren - Training

02302/61062

Schach e-mail: sua-schach@arcor.de

Abteilungsleiter Geschäftsführer Kassierer Jugendwart	Klaus Lohmann Boris Lauer Uwe Herrmann Christopher Krug	Fasanenweg 21 Kälberweg 11 d Mühlenkampstr. 37 In der Mark 179	58454 Witten 58453 Witten 44627 Herne 58453 Witten	02302/690543 0163-7291505 0157-51761663
Sportzentrum SUA	Di	Ab 17:00 Uhr	Jugend-Senioren-Tr	aining

Ab 18:15 Uhr

Ab 17:00 Uhr

Ab 18:00 Uhr

In der Mark 226

Schwimmen e-mail: sua-schwimmen@web.de

Fr

Abteilungsleiterin Dagmar Kuhlmann

Geschäftsführerin Kassierer Jugendwartin	Martina Popovic Ulrich Kuhlmann Sarah Bösebeck	Fasanenweg 3 In der Mark 226 Herrmann-Hesse-Str	58454 Witten 02302/68092 58453 Witten 02302/962873 . 24 59368 Werne
Hallenbad Annen	Mo Di Do Fr	17:30 - 19:00 Uhr 17:30 - 19:00 Uhr 17:30 - 19:00 Uhr 17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A Gruppe A Gruppe A (und bis 19:30 Uhr zusätzlich) Gruppe A
	Mo Mi Fr	16:30 - 17:30 Uhr 16:30 - 17:30 Uhr 16:30 - 17:30 Uhr	Gruppe B /C /D Gruppe B /C /D Gruppe B /C /D
	Di Do	19:00 - 20:30 Uhr 19:00 - 20:30 Uhr	Masters Masters
	Fr	19:00 - 20:30 Uhr	Freies Training
Lehrschwimmbeck Hüllberg	en Mo Mi	20:30 - 21:30 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr 20:00 - 21:30 Uhr	Aquafitness Erwachsene 50 + Aquafitness
	Do	16:45 - 17:30 Uhr 17:30 - 18:15 Uhr 18:15 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:30 Uhr	Schwimmkurs Schwimmkurs Seepferdchengruppe Erwachsenenschwimmkurs
Lehrschwimmbeck Pferdebachstraße	en Di	17:00 - 20:30 Uhr 17:00 - 17:45 Uhr 17:45 - 18:30 Uhr 18:30 - 19:15 Uhr 19:15 - 20:00 Uhr	Schwimmkurs Schwimmkurs Schwimmkurs Seepferdchengruppe Erwachsenenschwimmkurs
Lehrschwimmbeck Brenschenschule	en Do	16:45 - 18:15 Uhr	Schwimmkurs

Freibadtraining bei den Trainern während der Saison erfragen!

Ski	e-mail: sua-ski@web.de

Abteilungsleiter Geschäftsführerin Kassiererin	Uwe Fialleck Andrea Sabi Beate Busch	in	Karl-Legien-Str. 19 Potthofstr. 19 Kohlenstr. 2 a	58456 Witten 58455 Witten 58452 Witten	02302/9730492 02302/26436 02302/31108
Kreissporthalle Otto-Schott-Realsc		Mo Di	20:00 – 21:30 Uhr 20:00 - 21:30 Uhr	Volleyball Badminton	
Overberaschule	N	Мi	19:30 - 20:30 Uhr	Fitness + Gesun	dheit

Sportkegeln

e-mail: abteilungsleiter@sua-sportkegeln.de

Abteilungsleiter	Silvio Reinholz	Poststr. 3	45549 Sprockh.	02339/927880
Geschäftsführer	Ingo Huszar	Am Schlage 24	58093 Hagen	0172-2802564
Kassierer	Andreas Blome	Annenstr. 72	58453 Witten	02302/690576
Jugendwart	Wolfgang Conze	Steinhügel 52	58455 Witten	02302/9143292
Sportzentrum SU	A Mo Do	15:30 - 19:00 Uhr 19:00 - 22:00 Uhr 15:30 - 19:00 Uhr 19:00 - 22:00 Uhr	Jugendliche Erwachsene Jugendliche Erwachsene	

Taekwondo

Abteilungsleiterin Geschäftsführerin Kassiererin Jugendwart	Susanne Peters Dorothee Klasen Silke Brenne Jürgen Manz	Friedenstr. 26 Helenenbergweg 2 Bockampstr. 36 Tannenberg 8	58455 Witten 58455 Witten 58452 Witten 58455 Witten	0171-5421318 0152-09861587 0178-2931006 0174-3130790	
Dorfschule, Steinhüg	el Mo	18:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Kampftraining Kind Kampftraining Jug	der endliche + Erwachs.	
	Fr	18:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Poomsae-Training Kampftraining für		
Baedecker-Halle	Di	18:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:15 Uhr	Grundschultraining		
	Do	18:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:15 Uhr	Grundschultraining		
Pestalozzi-Schule	Mi	17:00 - 18:00 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr 19:00 – 20:00 Uhr	Kampftraining wei Kampftraining gelt Kampftraining ab I	ß bis gelb o-grün bis blau	

Tanzsport e-mail: bu-strugalla@gmx.de

Abteilungsleiter Geschäftsführerin Kassierer Jugendwartin	Bernd-U. Strugalla Brigitte Strugalla Armin Leschke Dagmar Kleffner	Alfred-Döblin-Str. 52 Alfred-Döblin-Str. 52 Graf-Haeseler-Str. 11 Alter Mühlenweg 73	59192 Bergk. 59192 Bergk. 44135 Dortmund 44139 Dortmund	02307/984908 02307/984908 0231/521990 0231/124241
Sportzentrum SUA	A Mo Di	20:00 - 21:30 Uhr 17:15 - 18:30 Uhr 20:00 - 21:30 Uhr	BSW-Gruppe Magic Girls (6-14 Jahre) Breitensport-Gruppe	
	Mi	17:00 - 18:00 Uhr 19:00 – 20:00 Uhr 20:30 - 22:00 Uhr	0 - 18:00 Uhr Tanzmäuse (3-5 Jahre) 0 – 20:00 Uhr Endrundentraining Turnier	
	Do	18:15 - 18:45 Uhr 18:45 - 19:45 Uhr 20:00 - 21:30 Uhr	Turniertraining (ST Turniertrain. (Lat-J Turniertraining (ST	ugend, Paare

Tennis e-mail: 1.vorsitzender@sua-tennis.de

Abteilungsleiter Rainer Strototte Am Brinkhof 4 58452 Witten 02302/62175
Kassierer Karl-Heinz Panhans Im Wullen 77 58453 Witten 02302/69343
Jugendwartin Lisa Nowak Billerbeckstr. 37c 58455 Witten 02302/9833418

<u>Sommerhalbjahr</u>

Sportzentrum SUA Mo - Fr 15:00 - 17:00 Uhr

Winterhalbjahr

Tennishalle TC SW Annen Mo-Fr 15::00 - 17:00 Uhr

Turnen e-mail: info@sua-turnen.de

Abteilungsleiterin Geschäftsführerin Kassiererin Jugendwartin	Gerda Ottner Rita Visarius Helga Sabin Rita Visarius	Holbeinstr. 4 GeschwScholl-Str. 4 Potthofstr. 19 GeschwScholl-Str. 4	58452 Witten 58453 Witten 58455 Witten 58453 Witten	02302/30574 02302/61948 02302/26378 02302/61948
Baedecker-Schule	Мо	18:00 - 19:30 Uhr 19:30 - 21:30 Uhr	Power-Fitness für Frauen Fitness u. Gesundheit für Frauen	
	Mi	16:00 - 17:00 Uhr	7:00 Uhr Großeltern-, Eltern-Kind-Turnen	
		17:00 - 18:00 Uhr	Kinderturnen	
		18:00 - 20:00 Uhr	Er & Sie-Turnen	Ì
	Fr	18:00 – 20:00 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen	
Kreissporthalle	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Trampolin Leistung	
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Trampolin allger	mein
		18:30 - 20:00 Uhr	Trampolin Leist	ung

Der UNION-Kurier dient der Information unserer Mitglieder und Sponsoren. Er ist nicht frei verkäulich. Für Mitglieder der Sport-UNION Annen e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliederbeitrag enthalten..

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Sport-UNION Annen e.V.

Geschäftsstelle: Kälberweg 2, 58453 Witten

Redaktion: Axel Armbrust

Fotos: Axel Armbrust, private Fotos von Mitgliedern und WAZ-Sportdienst

Gestaltung

und Druck: Offsetdruck Dieckhoff, Dorfstr. 5, 58455 Witten, Tel. 02302/26231

Sport-UNION Annen e.V.

Kälberweg 2

58453 Witten

Vereins-Kennnummer für

Nr 5100040

die Sporthilfe e.V.:

Nr. 5109040

Sprechstunden in der

Tel: 65013 Geschäftsstelle:

Fax: 63347 Mo., Di. u. Fr.

von 16.30 - 19.30 Uhr

www.sport-union-annen.de info@sport-union-annen.de

Bankverbindung des

Hauptvereins:

Sparkasse Witten Konto-Nr 99150

BLZ: 452 500 35

IBAN DE13452500350000099150

BIC WELADED1WTN

Vorsitzender: Klaus Lohmann Stellvertretender Vorsitzender: Axel Armbrust Stellvertretender Vorsitzender: Jürgen Meiske Hauptgeschäftsführer: Raphael Kerkhoff Silvio Reinholz Stellvertretender Hauptgeschäftsführer: Hauptkassenwart: Eckart Rorka Beate Busch Stellvertretende Hauptkassenwartin: Hauptjugendwartin: Claudia Gil

Stellvertretende Hauptjugendwartin:
Sozialwartin:
Pressewartin:
Sarah Bösebeck
Martina Seydaack
Martina Seydaack

Ältestenausschuss: Marie-Claude Demtröder

Ehrenvorsitzender: Günther Stillan

Einsendeschluss für die Berichte des nächsten

UNION-Kuriers:

Anschrift:

Sport-Union Annen e.V.

Kälberweg 2 58453 Witten

11.02.2019 info@sport-union-annen.de

oder:

axel.armbrust@web.de



Die Talent-Initiative der Stadtwerke Witten.



BÖLLINGHAUS WOHN- UND GEWERBEBAUTRÄGER

WIR BAUEN:

EIGENTUMSWOHNUNGEN

REIHENHÄUSER

EINFAMILIENHÄUSER

BÜRO- UND PRAXISRĂUME

LADENLOKALE

SCHLÜSSELFERTIG ZUM FESTPREIS



EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN

DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM. Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel.



Alles sofort für Dein Zuhause

TRENDS

by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN.

Das Ideencenter, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungsideen gleich zum Mitnehmen.



LOFT

RÄUME NEU ERLEBEN

LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihrem eigenen Lebensstil entspricht. Alles sofort



ALLES SOFORT FÜRS KIND

Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier. KÜCHEN-FACHMARKT

KÜCHEN

1 CENTRUM, 4 WELTEN UND 1000 ALTERNATIVEN!

Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.





ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN CENTRUM WITTEN A44, Abfahrt Witten-Annen 45 Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1 Telefon 0 23 02 - 98 50



Über 100.000 Artikel auf ostermann.de im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf ostermann.de

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten